

In dieser Ausgabe können einzelne oder mehrere Beileger sowie Werbeanzeigen vorhanden sein.
Der dortige Inhalt wird durch den jeweiligen Verfasser/Werbenden bestimmt. Der Gewerbeverein ist nicht für den Inhalt verantwortlich.

Jahrgang 52

18. Februar 2023

Nr. 4

Gewerbeverein übergibt die kompletten Gesamtausgaben der Steinbacher Information seit 1972 an den Geschichtsverein



von links: Walter Schütz (1. Vorsitzender des Gewerbevereins), Andreas Bunk (2. Vorsitzender des Gewerbevereins), Matthias Hafer (Vorstandsmitglied des Gewerbevereins), Kai Hilbig (Vorsitzender des Verein für Geschichte und Heimatkunde)

Foto: Nicole Gruber

Im Rahmen der Eröffnung des Weihnachtsmarktes am 3. Dezember 2022 um 13 Uhr übergab der Gewerbeverein anlässlich des Jubiläums alle alten Ausgaben der Steinbacher Information seit 1972 an Kai Hilbig, den Vorsitzenden des Vereins für Geschichte und Heimatkunde. In 2022 feierte nicht nur die Stadt Steinbach 50 Jahre Stadtrecht, sondern auch der Gewerbeverein hatte 50-jähriges Jubiläum und gleich mit ihm seine eigene Zeitung – die Steinbacher Information. Der Gewerbeverein verfügte über die Gesamtausgaben seit 1972 der Info, die nach wie vor im zwei-Wochen-Rhythmus erscheint und für alle Steinbacher

rinnen und Steinbacher kostenlos ist. Walter Schütz, 1. Vorsitzender des Gewerbevereins, freut sich sehr über die Übergabe: „Wir sind sehr stolz auf unsere Zeitung und unsere Sammlung, die wir über die Jahre gut gepflegt haben. Nun freuen wir uns, dieses Stück Steinbacher Geschichte an den Geschichtsverein zu übergeben. Die Ausgaben sind in seinem Archiv in den besten Händen. Wir sind dem Verein sehr dankbar, dass sie die Aufbewahrung übernehmen und sind uns sicher, dass dies der richtige Platz für die Ausgaben ist.“ Das Archiv des Geschichtsvereins befindet sich über der Stadtbibliothek und wird von den Mitgliedern des

Geschichtsvereins seit Jahrzehnten gepflegt und ergänzt. Alles was mit Steinbach zu tun hat, ist grundsätzlich zur Aufnahme in das Archiv vorgesehen und wird natürlich auch benötigt. Sämtliche Publikationen des Vereins beruhen auf Selbsterlebtem, Erzähltem oder den Recherchen in einem Archiv. Ein Archiv ist somit die Erinnerungskammer einer Stadt und im besten Fall reichlich gefüllt. Das Archivteam um Ilse Tesch und Gloria Recht sowie Kai Hilbig und Heidrun Möhle sammelt und bewahrt die Steinbacher Erinnerungen. In den vergangenen Monaten hat das Team eine frische Unterstützung von Sabrina Gombatschek erhalten. Sie alle wollen die Erinnerungen, sei es als Text und Bild oder als Objekte, in die Zukunft bringen. Kai Hilbig sieht den Neuzugang mit großer Freude in dem Archiv: „Alle Events und Feste, die in Steinbach seit 1972 stattgefunden haben, sind irgendwie in den Ausgaben der Steinbacher Information festgehalten. Sei es durch Bilder oder Pressemitteilungen einzelner. Das heißt, die Ausgaben sind somit eine umfassende Sammlung des Steinbacher Lebens der vergangenen 50 Jahre und somit auch der Steinbacher Kultur. Als ich die alten Ausgaben gesehen habe und in die ein oder andere reingelesen habe, war ich gleich wieder mittendrin in unserer Vergangenheit. Unser Steinbach ist bunt, lebhaft, kontrovers, liebenswert und immer eine junge Stadt. Wir als Geschichtsverein werden die Sammlung fortführen und die Ausgaben gut und sicher in unserem Archiv aufbewahren. Und auch bei der Steinbacher Information gilt die alte Weisheit der Historiker: Das Schöne an der Geschichte ist, dass jeden Tag etwas dazukommt – uns wird es nicht langweilig.“ Dass es so geschehen wird, dafür hat der Gewerbeverein mit einer großzügigen Spende gleich mit gesorgt. Alle Zeitungen werden zukünftig in säurefreien Kartonagen verpackt und nach Jahren sortiert. Das Archiv dient zur Ablage, aber auch zum Arbeiten und Recherchieren.

Steinbach hilft: Spendensammlung für die Erdbebenopfer in der Türkei und Syrien



Von links: Inhaber des Steinbacher Kebaphauses Remzi Gümüstas, Erster Stadtrat Lars Knobloch, Bürgermeister Steffen Bonk, Hayat Merzak von der Blühenden Integration, Aysun Gümüstas, Tülin Ballmann-Yagiz und Cabir Yaklav

Foto: Nicole Gruber

In der Südosttürkei und in Nordsyrien bebt seit dem frühen Montagmorgen, 6. Februar 2023, die Erde. Häuser sind eingestürzt und viele Menschen sind ums Leben gekommen. Die Rettungskräfte graben seither nach Verschütteten, die in der Kälte des Winters überlebt haben.

Der Inhaber des Steinbacher Kebaphauses, Remzi Gümüstas und seine Frau Aysun leben seit vielen Jahren in Steinbach, die Eltern von Remzi Gümüstas in der Türkei und blieben zum Glück unverletzt. Die Angst und das Mitgefühl haben Familie Gümüstas sofort bewegt eine Hilfsaktion ins Leben zu rufen und per WhatsApp eine Spendensammlung zu initiieren. Viele Spendengüter brachten die Steinbacherinnen und Steinbacher in die Bahnstraße 5, wo hinter dem Laden alles gesammelt und auf einen LKW verladen wurde, der noch in der Nacht Richtung Mannheim losfuhr, wo die Güter umgeladen und sich in die Erdbebenregion auf den Weg machten.

„Vielen Dank an alle Spenderinnen und Spender und an die Familie Gümüstas für das Ergreifen der Initiative und auch das weitere sammeln von Hilfsgütern. Die Situation in der Türkei und Syrien ist mehr als dramatisch und die betroffenen Menschen brauchen dringend unsere Hilfe. Bitte spenden sie und helfen sie den Opfern dieser schlimmen Naturkatastrophe“, so Bürgermeister Steffen Bonk, der sich zusammen mit dem Ersten Stadtrat Lars Knobloch bei Gümüstas vor Ort selbst ein Bild gemacht hat.

„Die schrecklichen Bilder aus dem Erdbebengebiet berühren und schockieren sicherlich jeden von uns. Umso wichtiger ist es jetzt schnell Hilfe und Unterstützung zu leisten. Deshalb würden wir uns sehr freuen, wenn sich viele Steinbacherinnen und Steinbacher weiterhin an der Hilfsaktion der Familie Gümüstas beteiligen oder direkt für die Erdbebenopfer spenden würden“, so Erster Stadtrat Lars Knobloch. Was aktuell am dringendsten benötigt wird sind Baby- und Hygieneartikel wie beispielsweise neue Baby- und Babyflaschen, Babygläser, Milch-

pulver, Babylöffel, Windeln, Feuchttücher Zahnpasta, Zahnbürsten, (festes) Shampoo, Seife, Taschentücher, Einwegrasierer, Toilettenpapier, Damenbinden, Bürsten, Rasierschaum, Duschgels, Hautcreme, Deoroller etc.

Gebrauchte Kleidung kann aktuell nicht entgegengenommen werden.

Die Sachspenden können in den kommenden Tagen von 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr hinter dem Laden in der Bahnstraße 5 in Kartons abgegeben werden. Leere Kartons werden auch gerne zur Sammlung entgegengenommen.

Für Geldspenden gibt es viele verschiedene Hilfsorganisationen. Vier geben wir Ihnen hier an die Hand:

Blühende Integration Ts. e.V.
Kontakt über Frau Hayat Merzak per E-Mail an
bluehendeintegrations.e.v@gmail.com

Luftfahrt ohne Grenzen e.V.
Frankfurter Sparkasse
IBAN: DE84 5005 0201 0200 3322 44
BIC: HELADEF1822

BILD hilft e.V. „Ein Herz für Kinder“
Verwendungszweck:
Erdbeben Türkei und Syrien
IBAN: DE92 2007 0000 0067 6767 06
BIC: DEUTDEHH

Aktion Deutschland Hilft e.V. – Bündnis deutscher Hilfsorganisationen
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE62 3702 0500 0000 1020 30
BIC: BFSWDE33XXX

Kleine Handballer ganz groß HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten richtet Mini-Spielefest aus



Bürgermeister Steffen Bonk eröffnet das Handball Mini-Spielefest in der Altkönigshalle in Steinbach



F-Jugend Mannschaft der HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten freut sich über den Pokal und die Medaillen

Foto: Iris Diener

Am Samstag, den 29. Januar 2023 lud die HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten zum Handball Mini-Spielefest der F-Jugend in die Altkönigshalle ein. Insgesamt 5 Mannschaften aus dem Hochtaunuskreis bzw. dem Main-Taunus-Kreis konnte Steinbach als Gäste begrüßen: Hofheim, Neuenhain/Altenhain, Krißfeld und zwei Mannschaften aus Oberursel. Das Team der HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten bestand aus 2 Mädchen und 5 Jungs und wurde liebevoll betreut von ihren Trainerinnen Klara und Luisa. Das Mini-Spielefest wurde von Bürgermeister Steffen Bonk (CDU), der den jungen Teilnehmer*innen viel Freude und Spaß wünschte, feierlich eröffnet. Steffen Bonk übergab jeder Mannschaft eine Tüte gefüllt mit kleinen Frisbee-Scheiben und Knautschbällen für jede*n Spieler*in.

Nach einem gemeinsamen Warm-Up, ging es auch schon mit den ersten Spielen los. Die Halle war dafür in zwei Spielfelder aufgeteilt, in den die einzelnen Teams gegeneinander ihr Bestes gaben. Der ältere Handballnachwuchs der HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten durfte sich die ersten Sporen als Schiedsrichter verdienen.

In den Pausen konnten sich die Kinder entweder in dem extra aufgebauten Parcours beim Klettern, Büchsenwerfen und vieles mehr vergnügen, oder sich am Buffet mit Muffins, Brezeln und Würstchen stärken. Für genug Spaß und das leibliche Wohl war gesorgt. Eine besondere Teamleistung gelang unserem Team der HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten. Die Mann-

schaft hatte sich zum Ziel gesetzt, dass jedes einzelne Teammitglied auch ein Tor werfen sollte. Und das gelang mit Bravour, was Mannschaft und Trainerinnen besonders mit Stolz erfüllte. Als der letzte Spieler ein Tor geworfen hat, war der Jubel besonders groß. Da beim Mini-Spielefest der Spaß im Vordergrund steht, gab es an diesem Tag nur Gewinner. Andreas Knoche, Stadtverordnetenvorsteher in Kronberg, übernahm die ehrenvolle Aufgabe, allen teilnehmenden Mannschaften einen Pokal sowie den Spieler*in-

nen eine Medaille zu überreichen. Das Mini-Spielefest war eine gelungene Veranstaltung, bei der alle Teilnehmer*innen viel Spaß hatten. Wir freuen uns schon auf das nächste Spielefest!

Sollte der eine oder andere nun Lust auf Handball bekommen haben, kann er gerne zum Training der F-Jugend (Jahrgang 2014 und jünger) an einem Montag um 15:30 Uhr in der Altkönigshalle zum Schnuppern vorbeikommen. Wir freuen uns über weitere Spielerinnen und Spieler.

Wechsel der Zuständigkeit beim Schornsteinfeger

Zum 01.02.2023 hat es einen Wechsel gegeben. Der bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger Jens Garzinsky hat sich nach 8 Jahren in Heimatnähe versetzen lassen, um dort mit seinem Mitarbeiter Jens Ebert tätig zu sein. Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit sowie das entgegengebrachte Vertrauen und übergibt seinen bisherigen Aufgabenbereich an die bevollmächtigte Schornsteinfegerin Patrizia Thoma. Die Neuvergabe des Kehrbezirks erfolgte über das Regierungspräsidium Darmstadt. Frau Thoma freut sich nach 27 Jahren Berufszugehörigkeit auf ihr neues Aufgabengebiet in Steinbach und steht Ihnen gerne bei Rückfragen zur Verfügung.



BELDA

JUWELIER

GOLDANKAUF



WIR KAUFEN IHR ALTGOLD, SCHMUCK, BRUCHGOLD, ZAHNGOLD, MÜNZEN

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um aus Schmuck & Co. Geld zu machen

Schauen Sie in Ihre Schubladen, Schatullen und Schränke! Wer noch Gold aus Großmutterns Zeiten besitzt und nicht mehr daran hängt, kann jetzt sehr lukrativ verkaufen. Wir haben uns seit langem auf den Ankauf von Gold spezialisiert und beraten unsere Kunden persönlich, kompetent, seriös und zuvorkommend

BELDA – JUWELIER
Ihr Fachmann für Trauringe & Goldankauf
Tel. 06196 – 52 41 614 • Kurt-Schuhmacher Strasse 12 • 65760 Eschborn

Sonne, Mond und Sterne – neue Sänger:innen willkommen!



Die Proben zum Chorprojekt „Der Augenblick ist mein!“ unseres gemischten Chores LaMusica gehen in die heiße Phase. Das Programm von Komponist Peter Schindler widmet sich den Themen Sonne, Mond und

Sterne – und damit den unterschiedlichen Aspekten des Lebens und der Kulturen über viele verschiedene Epochen und Musikstile hinweg.

Wir suchen für dieses Projekt noch Verstärkung und freuen uns über jeden Sänger und jede Sängerin, die sich mit uns diese Stücke erarbeitet. Das Projekt richtet sich an alle musik- und singbegeisterten Menschen von nah und fern, an erfahrene Chorsänger:innen ebenso wie an singbegeisterte Personen ohne Chorerfahrung. Wir treffen uns immer dienstags um 19.30 Uhr im Steinbacher Bürgerhaus (Untergasse 36).

Es wird im Rahmen dieses Projekts Mitte Juni auch ein Wochenende zur Stimmbildung geben.

Das Konzert findet am 2. Juli 2023 im Bürgerhaus Steinbach statt. Der Eintritt ist frei. Sie möchten noch mehr Informationen rund um das Projekt? Schreiben Sie uns an mit@singen-steinbach.de

Wir freuen uns auf Sie! Ihr LaMusica-Team vom Gesangverein Frohsinn

Vortrag „Wechseljahre der Frau“

Es ist wieder soweit und die Bürgerselbsthilfe „die brücke“ bietet einen weiteren spannenden Vortrag in ihrer Vortragsreihe an. Am Donnerstag, den 23.02.2023 widmen wir uns dem Thema „Wechseljahre der Frau“. Es ist ein heikles Thema über das nicht gern gesprochen wird und doch betrifft es fast alle Frauen zwischen 40 und 55 Jahren. In der Zeit dieses besonderen Lebensabschnitts der Frau ändert sich der Hormonhaushalt und bereitet oftmals auch Beschwerden. Aber welche Wirkung haben die Hormone? Welche Beschwerden können in den Wechseljahren auftreten? Warum treten überhaupt Beschwerden auf? Und wenn, wie kann man diese Beschwerden lindern oder wann sollte man sie lindern? Welche Risiken entstehen, wenn man Medikamente dagegen einnimmt? Diese Fragen und auch ihre mitgebrachten oder

während dem Vortrag aufkommenden Fragen werden von Herrn Dr. Mohtashami beantwortet. Herr Dr. Perad Mohtashami hat ein abgeschlossenes Medizinstudium und arbeitet als Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe in einer Praxis in Bad Homburg. Weiterhin leitet er im Medizinischen Versorgungszentrum der Hochtaunus-Kliniken die Spezialsprechstunde für Endometriose, Myome, Inkontinenz und Senkung der Gebärmutter. Herr Dr. Mohtashami ist 50 Jahre alt und wohnt mit seiner Familie in Steinbach. „die brücke“ freut sich mit ihm einen erfahrenen und kompetenten Referenten gewonnen zu haben und hoffen nun auf viele wissbegierige Frauen, die am Donnerstag, den 23.02.2023 um 18:00 Uhr im Bürgerhaus in Steinbach seinem Fachwissen lauschen. Der Eintritt ist wie gewohnt kostenlos, um Spenden wird gebeten.

LC Steinbach

Wir suchen Dich!!!

Unsere Trainingsgruppen werden immer größer und die Anfragen nehmen nicht ab. Daher suchen wir dringend Verstärkung und Unterstützung für unser Trainerteam. Du hast Spaß im Umgang mit Kindern und bewegst Dich gerne?

Wir begleiten unsere Kinder und Jugendlichen bei ihrer körperlichen und mentalen Entwicklung und bringen sie mit einem bunten Trainingsprogramm und einer großen Portion Spaß zur Bewegung.

Auch wenn Du keine Vorkenntnisse im Bereich der Leichtathletik hast, bist Du bei uns herzlich willkommen. Wir unterstützen Dich natürlich und bieten Dir zudem die Möglichkeit, dich kostenlos professionell ausbilden zu lassen. Viele unserer Trainer sind Quereinsteiger und die Erfolge der letzten Jahre sprechen für uns.

Hab Mut und melde Dich bei uns (Jugendwartin Claudia Franke Tel.: 0151-59119940) Wir freuen uns auf Dich!

KLEINANZEIGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Werben in der Steinbacher Information:
Zeitung@Gewerbeverein-Steinbach.de

Nicholas Orth EDV-Beratung Fachinformatiker in Steinbach

Beratung – Service – Schulung – Support

Tel: 06171-9511610 – Mobil: 0151-20780460

30 Jahre

Gartengestaltung & Baumpflege

Manfred Schäfer

- Planung
- Gestaltung
- Pflege u. Service
- Pflanzung, Teiche
- Pflaster, Naturstein
- Holz-, Mauer- u. Zaunbau

- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 • 61449 Steinbach (Taunus)
Telefon: (06171) 782 32 - Fax (06171) 748 40
mail@garten-pflege-gestaltung.de
www.garten-pflege-gestaltung.de

Beim SCC wurde wieder Karneval gefeiert



Nach zwei Jahren Corona-Pause konnte der Steinbacher Carnevals Club 1974 e.V. endlich wieder Fassenacht feiern! Pünktlich um 19:11 Uhr startete die Fremdensitzung. Ein Eröffnungstanz von allen Gruppen im Verein sorgte für eine schöne Eröffnung. Sitzungspräsident Harald Glocksinn eröffnete die Sitzung, und der Elferrat konnte nach

vielen Jahren endlich wieder mit einem Narhallamarsch auf die Elferratsbühne marschieren. Kurz darauf kam der erste Programmpunkt an diesem Abend. Die 19 Kleinsten im Verein sorgten für viel Stimmung mit ihrem Tanz Vaiana. Der Puppenbändiger Markus Wissel, Poetry-Slammer Clemens, Hiltud Hufnagel sowie

Heinz Eichhorn waren ebenfalls zu Gast. Die Fillys und Fidelity zeigten neben ihrem Marsch auch jeweils einen Showtanz. Mit 1001 Nacht und Tribute von Panem begeisterten sie das Publikum. Auch die Last Temptation haben sich aus früheren Tänzerinnen wieder zusammengefunden und brachten einen tollen Tanz auf die Bühne.

Ein Höhepunkt war das Männerballett, die Dicken Dales, die mit ihrem Tanz „Zurück in die Zukunft“ zurecht riesen Applaus vom Publikum erhielten.

Auch Ehrungen gab es an diesem Abend, Domi Läufer erhielt für 5 Jahre aktive Vereinsarbeit die Silberne Flamme und Josie Baumbach die Goldene Flamme für 10 Jahre. Einen besonderen Orden erhielten Sitzungspräsident Harald Glocksinn, sowie Schatzmeisterin Elke Wegner. Sie bekamen vom Bürgermeister Steffen Bonk den Orden für besondere Dienste im Karneval. Ebenfalls begeisterte Solistin Lea, sowie das Showduo Chantal und Carina mit ihrem Tanz „Barbie & Ken“.

Nicht fehlen durften natürlich die Tollitäten aus dem Umkreis. Das Prinzenpaar Jan und Marlen aus Bad Soden, Prinzessin Fiona aus Oberursel und das Kinderprinzenpaar Annabelle und Julius aus Bommersheim besuchten uns in Staabach und begrüßten uns mit ihrem Hofstaat. Zum Finale sorgten die Show & Musik Corps Star Breaker nochmal für richtig Stimmung. Das Publikum und die Aktiven feierten zusammen vor der Bühne und tanzten bis zum Schluss.

Wir bedanken uns bei unseren 180 Zuschauern für diesen wundervollen Abend. Ein besonderer Dank gilt den Staabacher Kerbeurschen, die uns bei der Veranstaltung sehr unterstützt haben.

Am Rosenmontag starten wir dann nochmal mit unserem ausverkauften Männerballett-Spaßturnier in die Endphase.

Gerne kann sich vorgemerkt werden, dass der SCC nächstes Jahr Jubiläum hat und 50 Jahre feiert. Unsere Fremdensitzung in der nächsten Kampagne findet am 27.01.24 statt.

KUGV Staabacher Pitschetreter Damensitzung 2023



Bei der Damensitzung am 20.01.2023 bei den Steinbacher Pitschetretern gab es ausgelassene Stimmung und ein tolles Programm voller strammer Waden.

Durch den Abend führten mit sichtlich guter Laune, Simone Remdt von den Pitschetretern und Claudia Stollberg von den Wiesbadener Funken.

Mit Regenschirmen zu it's Raining Men marschierten sie ein. Ihnen zur Seite stand Pit (Peter Lorenz) der für die musikalische Untermauerung des Abends verantwortlich war und später für die Damen im Saal, mit ihm am Mikro, Stimmungslieder singend eine begeistert angenommene Polonaise startete. Nach der Eröffnung stand „eine Boygroup auf Zeitreise“ auf der Bühne. Die

Biebricher Waden tanzten zuerst in weißen Anzügen zu Johnny Cash und den Backstreet Boys und dann nach der geforderten Zugabe in Lederhosen die Bühne verließen. Die Dreamboys Rödelheim vom VCF die Schnauzer, nahmen alle mit auf eine Reise durch die 90er zurück in die Zukunft – erst adrett in Uniform, dann im Trainingsanzug und zu guter Letzt im Tutu. Die Bulltown Girls vom CV Stierstadt heizten als Ureinwohner mit passender Kopfbedeckung die Stimmung an. Direkt im Anschluss trat Bauchredner Markus Wissel der Puppenbändiger auf die Bühne und suchte nach einer Handtasche, die sich als Ikea Tasche hervortat um ein interessantes Mann zu Mann Gespräch mit deren Inhalt zu führen.

Die Gockel aus Taunusstein gaben einen, ganz in Holzfäller Manier gekleidet mit Axt und Holzfällerhemd, eine kleine aber wirkungsvolle Schlacht im Narrenwald zum Besten. Nach der Pause tanzten die Sosenheimer Spritzer energiegeladener unter dem Motto „Backstreet Bäuch are back“ und begeisterten mit ihrem Auftritt das Publikum. Die trouble Tigers von der TG 08 gaben tänzerische Tips zu jeder Frage bei Wer wird Millionär und führten ihren Kandidaten damit zum Sieg. Ein Hauch von Glamour durchzog die Luft als Travestiekünstler Markus Schubert alias Tante Gladis die Damen mit auf eine live gesungene Erinnerungsreise durch die Schlagerwelt auch mit eigenen komponierten Liedern, mitnahm und bekam

dafür tosenden Applaus. Zirkusluft lag in der Luft als die Hohner Stifterappeler das Bürgerhaus zur Manege machten. Gleich darauf wurde der Saal zur Dorfdisco und es wurde von den Sixpack der Kolpingfamilie Werborn, eindrucksvoll ein Einblick ins Dorfdisco Ambiente gewährt. Grandios, mit toller Akrobatik und Tanz ließ es die letzte Gruppe des Abends krachen – die Atzmann Tornados aus Heideroth.

Zum großen Finale wurden noch mal alle Gruppen auf die Bühne geholt wo es dann für alle großen und mehr als begeisterten Applaus gab. Die Pitschies bedankten sich bei allen Akteuren, Helfern, Sponsoren Mitgliedern und bei den anwesenden Damen im Saal – es war ein grandioser Abend.

KUGV Staabacher Pitschetreter Kappenabend 2023



Am 28.01.2023 luden die Steinbacher Pitschetreter nach zweijähriger Corona Pause zu ihrem Kappenabend in das Bürgerhaus in Steinbach. Dieses Jahr unter einem besonderen Motto, denn der Verein wurde im letzten Jahr 30 Jahre jung.

Durch das bunte Programm führte die Sitzungspräsidentin Claudia Stollberg von den Wiesbadner Funken.

Eröffnet wurde der Abend mit den Gardetruppen der Pitschies. Begonnen mit den kleinsten im Verein den mini Rambos, denen dann nach und nach die Little Rambos, Maxi Rambos und die Dark Angels folgten. Alle Gruppen brachten später am Abend auch großartige Showtänze auf die Bühne. Die Ochsenbach Raben brachten mit ihrer Livemusik das Publikum zum Schunkeln

und Mitsingen. Das die Technik kurz nicht mitspielte tat der Qualität der Darbietung keinerlei Abbruch.

Mica Wiedauer hielt eine Büttendrege gekonnt über das Thema vom Kind zum Mann, gefolgt von der Jugend und Showband Castellum vom CMS Mainz Castel die mit ihrer Musik für gute Stimmung sorgten.

Auch das Kinder Prinzenpaar aus Bommersheim und das Kinderprinzenpaar der Dacho Wiesbaden sowie die Oberurseler Prinzessinnen kamen für eine kurze Stippvisite vorbei. Die beiden solo Gardetänzerinnen Sara und Joleen von den Pitschetretern zeigten was in ihnen steckt, was mit viel Applaus gewürdigt wurde.

Der Bürgermeister Steffen Bonk verlieh nach einer kurzen Ansprache den Bürgermeister Orden an Rosi Kugler und Nathalie Weckler um die beiden für ihren unermüdlichen Einsatz im Vereinsgeschehen zu Ehren.

Kathi Dausner die Ehrenpräsidentin des Vereins hat versiert in Reimen von der Bütt aus die Gäste begrüßt und die letzten 30 Jahre beleuchtet.

Nach der Pause ging es mit dem Bauchredner Markus Wissel weiter, der Gespräche

mit einer Pizza führte und mit einem Alien vom „Planet der Socken“ stritt, der Gardetruppe des Steinbacher Carnevals Club SCC den Fidelitys und den Goldsteiner Schlippchen und ihrem Zwiegespräch. Die Show solo Tänzerin Merit Wildauer vom OCC Ochsenfurt begeisterte mit ihrem Showtanz. Bei den Dark Angels ging es militärisch zu und Holger Pritzer plädierte dafür die Schlager wieder überall zu spielen. Die BCV Stampesbienchen aus Bischoffsheim rissen mit ihrem Showtanz in bunten Kostümen das Publikum mit.

Das Highlight des Abends, bei dem das ein oder andere Auge nicht trocken blieb, war eine Dia Show, die viele Bilder der vergangenen 30 Jahre zeigte. Im Saal war es so still, dass man eine Stecknadel hätte fallen hören können. Begonnen mit dem Gründungsjahr und dem ersten Kappenabend, der fatale Bürgerhausbrand und ganz vielen Erlebnissen rund um den Verein.

Dann gab es eine Playbackshow/Showtanz unter der Leitung von Simone Remdt die viele Programmpunkte der letzten 30 Jahre wieder auf die Bühne gebracht hat. Mit dabei waren auch Mitglieder, die sich altersbe-

dingt eigentlich schon lange von der Bühne verabschiedet hatten.

Im Publikum saßen viele befreundete Vereine der Pitschetreter die mit großen Abordnungen zugegen waren und für gute Laune und flotte Trinksprüche im Saal sorgten. Das Finale bestritten dann alle Aktiven mit dem live gesungenen Lied „Best of us“, dessen Text die Pitschies und ihren Zusammenhalt nicht besser hätten beschreiben können.

Es war ein schöner Abend voller Emotionen mit gut gelaunten Gästen und einem vielfältigen Programm.

Die Pitschies danken allen Freunden, Mitgliedern, helfenden Händen und Sponsoren herzlich denn ohne diese Zusammenarbeit kann so eine Veranstaltung nicht stattfinden.



Rathausschlüssel übergeben



Die Stadtgarde mit der Kanone, der „Alte Fritz“ vom Kappen-Club Niederhöchstadt e.V.



Sitzungspräsident Harald Glocksins vom SCC



Erster Stadtrat Lars Knobloch und Bürgermeister Steffen Bonk bei der Verteidigung im Rathaus

Ab sofort regieren die Narren in Steinbach (Taurus). Am Sonntag, 29. Januar 2023 zogen die Närrinnen und Narrhallesen angeführt vom Steinbacher Carnevals Club 1974 e.V. (SCC) und mit lautem Knall vom „Alten Fritz“, der legendären Fastnachtskanone des Kappen-Club-Niederhöchstadt e.V., auf den Rathaushof in Steinbach. Bürgermeister Steffen Bonk hatte sich im Rathaus mit einer Scharr Verteidigern aus der Politik verschanzte und die bunte Narrenschar mit Prinzessinnen, Tanzgarden, Komitees und Garden erwartet.

Sitzungspräsident Harald Glocksins vom SCC forderte den Rathauschef lautstark raus und hatte starken Rückhalt aller befreundeten Vereine aus den umliegenden Nachbarstädten, Tollitäten und Närrinnen und Narrhallesen. „So denk net dran hier uff zu mucke - Sei friedlich still und halt die Gosche - Und geb uns Narren was wir wolle - So wärscht einmal hier de Tolle“, schmettert Glocksins lautstark Richtung Rathaus. Doch Bonk lässt sich nur schwer einschüchtern und entgegnete: „Es gab schon annern



Die Närrinnen und Narrhallesen übernehmen die Stadtkasse.



Von links: Sitzungspräsident Harald Glocksins vom SCC, Bürgermeister Steffen Bonk, Erster Stadtrat Lars Knobloch und Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Galinski
Fotos: Nicole Gruber

wie ihr wisst - Die wollte Staabach ganz für sich - Doch 50 Jahr sin mir schon Stadt - Da wär das heute doch gelacht.“ Ein Wortgefecht, zwei Kanonenschläge vom „Alten Fritz“ und die Meute vor den Türen des Rathauses ließen Bonk dann doch noch erweichen, der mit seinen Verteidigern, der Stadtkasse, weißer Fahne und Kreppeln den Kampf aufgab und den Rathausschlüssel an die Närrinnen und Narrhallesen übergab. „Freundschaftlich ziehn wir nun weiter - Die Narrenzzeit ist bunt und heiter - Wir wollen

feiern, singen lachen – und uns keine Sorgen machen“ freute sich Bonk auf die anschließende gemeinsame Siegesfeier, zu der der SCC ins Bürgerhaus eingeladen hatte. Ein buntes Rahmenprogramm mit Musik und Tänzern der Fastnachtsvereine wurde auf der Bühne geboten und rundete den Tag ab. Fotos des Rathaussturms finden Sie auf der städtischen Homepage unter www.stadt-steinbach.de » Rathaus » Bürgerservice » Bildergalerie. Staabach Helau!



13. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, in der XIX. Wahlzeit, am Montag, den 27. Februar 2023, um 19.00 Uhr

- Tagesordnung**
1. Empfehlung des Ältestenrates
 2. Mitteilungen Magistrat
 - 2.1 Quartalsbericht Q4 – Vorläufiges Ergebnis 2022 über den Stand des Haushaltsvollzugs gemäß § 28 GemHVO MI-1/2023
 3. Mitteilungen aus den Ausschüssen und Verbänden
 4. Aktuelle Fragestunde
 5. Bedarfsplan der Standortkommune nach §30 Abs.1 HKJGB im Jahr 2022 für Kinder unter drei Jahren und für Kinder ab drei Jahren bis zum Schuleintritt VL-209/2022/XIX
 6. Mobilität in Steinbacher Norden VL-211/2022/XIX
 7. Investitionskostenzuschuss für den Neubau des Tierheims Hochtaunus VL-8/2023/XIX
 8. Gas-Konzessionsvertrag; hier: Übernahme des Wegenutzungsvertrages für die Erdgasversorgung vom 29.05.2018 durch die Mainova AG VL-9/2023/XIX
 9. Städtebauförderprogramm Lebendige Zentren, „Alte Dorfmitte Steinbach“ hier: Beschluss der Richtlinien des Anreizprogramms VL-10/2023/XIX
 10. 2. Nachtrag zum Vertrag zur Finanzierung der Tageseinrichtung für Kinder (Kinderkrippe und -garten), „Phorminis“ in Steinbach VL-13/2023/XIX
 11. 1. Seniorenumfrage in Steinbach (Taurus); hier: Auswertung der Ergebnisse VL-14/2023/XIX
 12. Anpassungsbeschluss zum Haushalt 2023 VL-15/2023/XIX
 13. Bauleitplanung der Stadt Steinbach (Taurus) hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) für den Bebauungsplan „Obergasse/Rombergstraße“ VL-19/2023/XIX
 14. Antrag der Fraktionen von SPD und FDP vom 10.02.2023: Berichterstattung im Ausschuss „Soziale Stadt“ VL-21/2023/XIX
 15. Antrag der CDU-Fraktion vom 11.02.2023: „Friedwald“: Die letzte Ruhestätte, wo man schon zu Lebzeiten Natur und Ruhe suchte VL-23/2023/XIX
 16. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 12.02.2023: Flora und Fauna Klimaanpassungen VL-22/2023/XIX
- Steinbach (Taurus), 13.02.2023
gez. Jürgen Galinski, Stadtverordnetenvorsteher

Die IG Familien lädt ein zu Geschichten und Waffeln

Familien, aufgepasst! Die Interessengemeinschaft (IG) Familien lädt Sie, liebe Familien, am Sonntag, den 26. Februar 2023 um 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Bürgerhaus, Untergasse 36 in Steinbach (Taurus) zu einem heimeligen, spannenden und fröhlich-kreativen Vorlesenachmittag in verschiedene Lesezettel ein. Für jede Familie mit Kindern ab 3 bis 10 Jahren ist etwas dabei: Neben Geschichten in Deutsch wird zudem dieselbe Geschichte auch in Ukrainisch, Türkisch, Arabisch und Englisch vorgelesen. Für jeden Geschmack ist etwas dabei und eine Geschichte in Deutsch und in einer anderen Sprache zu hören, ist gewiss ein

besonderes Erlebnis! Familien genießen das gemeinsame Lesen, daneben werden verschiedenen Muttersprachen nähergebracht und wertgeschätzt. Selbstgebackene Waffeln, Tee und Kaffee stehen dann auch bereit. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei im Saal des Bürgerhauses statt. Und wer mag, bringt gerne sein Sitzkissen mit! Die Sprecherinnen der IG Familie, Kerstin Heger und Naila Janjua freuen sich auf Ihr Kommen! Sie sind erreichbar per E-Mail an ig-familie@stadt-steinbach.de. Das Stadtbüro Soziale Stadt ist erreichbar unter Telefon 06171 2078440 und per E-Mail an andresen@caritas-hochtaunus.de



...und bspw. so könnte Ihre Tasche aussehen.
Foto: Judith Ballwieser

Der Kreativ-Treff macht ein Projekt, für Anfängerinnen und Anfänger geeignet und alle die gerne mit Filz arbeiten! Da in diesem Projekt Filztaschen für den eigenen Bedarf hergestellt und kreiert werden sollen, wird

Filz benötigt, der in einer Sammelbestellung besorgt werden soll. Um den Materialbedarf ermitteln zu können, bittet der Kreativ-Treff zu einem ersten Planungstreffen und Besprechung am Mittwoch den 22. Februar 2023 um 14:00 Uhr in das Stadtbüro in der Wiesenstraße 6/ Ecke Untergasse. Der Filztaschen-Workshop findet dann ebenfalls mittwochs im Stadtbüro statt und zwar an folgenden Terminen: 01.03./ 08.03./ 15.03.2023 von 15 bis 17:30 Uhr. Garne und Nähmaschinen werden gestellt. Die Teilnehmerzahl ist auf 6 Personen begrenzt. Der Kreativ-Treff freut sich auf Ihr Kommen! Judith Ballwieser, Leitung Kreativ-Treff Anmeldungen bitte an: Stadtbüro Soziale Stadt, Wiesenstraße 6/Ecke Untergasse, Telefon 06171 / 207 8440, E-Mail: andresen@caritas-hochtaunus.de

Fertigstellung der Baumaßnahmen in der Berliner Straße

Noch im Dezember war die Stadtverwaltung guter Dinge, dass die Bauarbeiten in der Berliner Straße bis zum Jahresende, wie angekündigt, fertiggestellt werden können. Doch bedingt durch den Kälteeinbruch vor Weihnachten konnten weder die Binde- noch die Deckschicht aufgebracht werden. Für Asphaltarbeiten bedarf es bestimmter Temperaturen über dem Gefrierpunkt. Aktuell können Fahrzeuge ein- und ausfahren, die Straße ist jedoch noch nicht für den Verkehr freigegeben. Sobald die Asphaltar-

beiten durchgeführt werden können, wird die Straße wieder geschlossen und die Arbeiten ausgeführt. Im Zuge der Sanierung der Berliner Straße werden zudem zwei E-Ladesäulen mit vier Ladepunkten gesetzt, die im Bedarfsfall auch erweiterbar sind. Dies ist ein wichtiger Beitrag zur Mobilitätswende. Öffentliche Ladesäulen stehen in Steinbach an folgenden Orten: Rathausparkplatz, Gartenstraße 20; Parkplatz Bürgerhaus, Zufahrt Gartenstraße 25 Aldi-Parkplatz (nur für Kunden); Central-Apotheke (nur für Kunden)

Walter-Herbst-Weg wird barrierefrei ausgebaut

Die Frankfurter Straße ist aktuell beidseitig eine Sackgasse. Grund hierfür ist der barrierefreie Ausbau des Walter-Herbst-Weges. Die Querungshilfe im Bereich der Frankfurter Straße wird aufgefahrlastet und mit einem Zebrastreifen versehen. Diese Maßnahme

geht zeitlich mit den Baumaßnahmen in der Berliner Straße einher, um die Asphaltarbeiten gemeinsam durchführen zu können. Die Zufahrt zur Rettungskräfte und Feuerwehr ist nach wie vor gegeben. Die Stadtverwaltung bittet um Beachtung.

Vorlesestunde am 1. März 2023 in der Stadtbücherei

Am Mittwoch, den 1. März 2023 von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr findet in den Räumen der Stadtbücherei, Bornhohl 4 in Steinbach (Taurus), die nächste Vorlesestunde statt. Eingeladen sind alle kleinen Bücherfreunde ab 3 Jahren. Die Kinder dürfen sich auf ein

elefantastisches Erzähltheater, sowie auf Mal- und Bastelspaß im Anschluss freuen. Weitere Informationen: Stadtbücherei Steinbach (Taurus), Bornhohl 4, 61449 Steinbach (Taurus), Telefon (0 61 71) 70 00 50, E-Mail buecherei@stadt-steinbach.de.

80. Geburtstag von Dörthe Grotke

Dörthe Grotke wurde am 21. Januar 1943 in Schlesien geboren und ist von dort aus mit ihrer Mutter und ihren zwei Schwestern über Salzgitter nach Langeoog geflohen. Auf der ostfriesischen Insel verbrachte die Jubilarin ihre Kindheit. Für ihr Studium kam sie nach Frankfurt am Main und lernte dort ihren Mann kennen. Frau Grotke studierte Deutsch, Geschichte und Erdkunde auf Lehramt. Ihre erste Anstellung hatte sie am Edersee, später unterrichtete sie an der Erich-Kästner-Schule in Oberursel. Die Tochter von Dörthe Grotke wählte ebenfalls den Beruf der Lehrerin und trat somit in die Fußstapfen ihrer Mutter. Ihren 80. Geburtstag feierte die Jubilarin gemeinsam mit ihrer Familie, den drei Enkelkinder und Freunden. Bürgermeister Steffen Bonk war am 26. Januar 2023 zu Besuch und überreichte die Glückwünsche des Magistrates der Stadt Steinbach (Taurus). Wir wünschen Dörthe Grotke noch viele gesunde und zufriedene



Jubilarin Dörthe Grotke und Bürgermeister Steffen Bonk
Foto: Familie Grotke

Jahre in ihrer Heimatstadt Steinbach (Taurus).

Neuer Stand für den Wochenmarkt

Der Wochenmarkt in Steinbach (Taurus) wird um ein Angebot reicher, denn es kommt ein neuer Käse- und Nudelstand. Dieser wird ab dem 18. Februar 2023 immer samstags von 7:30 Uhr bis 13:00 Uhr vor Ort auf dem Saint-Avertin-Platz stehen. Der neue Stand wird hausgemachte Nudeln und verschiedene Käsesorten anbieten. Darüber hinaus wird es auch ein warmes Nudelgericht geben. Neben dem bisherigen Angebot von Back- und Wurstwaren, Gemüse, Eiern und Blu-

men ist der neue Stand eine ideale Ergänzung zum bisherigen Angebot und rundet das Sortiment ab. „Ich wurde häufiger auf die Möglichkeit angesprochen, einen Käsestand für den Wochenmarkt zu gewinnen. Dies ist uns nun gelungen. Wir freuen uns über diese tolle Ergänzung zum bisherigen reichhaltigen Sortiment des Wochenmarkts und hoffen, dass die Besucherinnen und Besucher rege von dem Angebot Gebrauch machen.“ so der Rathauschef Steffen Bonk.

Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen – seit 1932

Kartonagen • Folien • Logistik & Lagerhaltung
eigener Fuhrpark • Just-in-time Lieferung

Siemensstraße 13-15 • 61449 Steinbach
Tel.: 0 6171 740 71 • Fax: 0 6171 74 074
info@reichard.de • www.reichard.de

REICHARD
PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL

ANEMOSS
Inhaber: Panagiotis Kokkinogoulis
elektrotechnik
Meisterbetrieb

- Allgemeine Installationen
- Sprechanlagen
- Sanierungen
- Beleuchtungsanlagen
- Heizungssteuerungen
- Netzwerkverkabelung
- Kundendienst
- VDE & BGV A3 Prüfung

Tel.: 06171 8943371 •
Mobil: 0172 6111126
Hohenwaldstraße 38 • 61449 Steinbach (Ts.)

Zwaa Gassekehrer uff de Bühn bei der Seniorenfastnacht



Fotos: Nicole Gruber

Mit großem Helau zogen die Mitwirkenden der drei Steinbacher Fastnachtsvereine, der Steinbacher Carnevals Club 1974 e.V. (SCC), der KuGV Die Staabacher Pitschtreter e.V. (Pitschis) und die Tanzgarde 2008 e.V. (TG08), angeführt von Bürgermeister Steffen Bonk, Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Galinski, Erstem Stadtrat Lars Knobloch und Sitzungspräsident vom SCC und Moderator des bunten Nachmittags Harald Glocksinn, durch den Saal vorbei an den vielen Seniorinnen und Senioren, die in allerlei farbenfrohen Gewändern den Weg ins Bürgerhaus genommen hatten, auf die Bühne. Mit den Worten „Wenn sich in Staabach tun zusamme drei Vereine, dann stellen sie was Großes auf die Beine. Nur damit ihr es alle wisst, die heutige Sitzung etwas Einmaliges ist“ hob Bonk die besondere Seniorenfastnachtssitzung hervor und begrüßte zusammen mit Lars Knobloch und Jürgen Galinski die Närrinnen und Närrhallesen an diesem Nachmittag. Die Mini Fillys vom SCC boten den ersten Tanz zum Thema „Vaiana“

dar. Mit „Küss den Frosch“ wurde es grün auf der Bühne als die Baby, Mini und Little Tiger der TG08 ihr Können zeigten, gefolgt von der Fillys Show zu 1001 Nacht des SCC. Nach diesen Tänzen wurde es hoheitlich im Saal als die Gäste sich zum Einmarsch der Tollitäten, Prinzessin Fiona I. und ihr Hofstaat aus Oberursel und die Prinzessinnen Susanne II. und Amy-Julie I., ihres Zeichens Mutter und Tochter, vom Homburger lachenden Herzen, erhoben, die eigens an diesem Nachmittag angereist waren, um die Seniorinnen und Senioren königlich zu begrüßen. Dem Besuch folgte der Vortrag der bekannten und beliebten Wortvortragenden Gerda Zeche, die seit vielen Jahren an Fassenacht mit ihren Reimen auf der Bühne steht und den einen oder anderen zum Nachdenken und Lachen brachte. Nach einer kurzen Pause von 2 x 11 Minuten zeigte Lea vom SCC mit ihrem Solo ihr tänzerisches Können. Die Little und Maxi Rambos der Pitschtreter eroberten

im Anschluss die Bühne in Kostümen zum mexikanischen Tag der Toten und zeigten „lebendiger als das Leben“ ihren Tanz. Das Show Duo vom SCC zeigte ihren Tanz zu Barbie und Kenn bevor die zwaa Gassekehrer uff de Bühn ihr Zwiegespräch begannen. Mit „Blaumann“ bekleidet und Besen in der Hand kehrten sich die zwaa Gassekehrer, alias Gerda Zeche und Bürgermeister Steffen Bonk, mit ihrem Zwiegespräch auf die Bühne. Ähnlich eines Protokolls nahmen die beiden Wortvortragenden aktuelle Themen aus dem Stadtgeschehen, dem ländlichen Umkreis und dem Sport auf die sprichwörtliche Schippe. Mit Wortwitz nahmen sie charmant die Themen und manchmal auch sich selbst nicht so ernst. „Hör mer doch uff, wenn ich der des verzähl. -- Isch war doch zur 50-Jahrefeier ins Börjerhaus eigelade. Des Programm war ja ganz schee. --- Da muss e Megabazilleschleuder gewese sei, denn de Börjermeister hat alle mit Küssje rechts un Küssje links begrüßt und zwaa Dach später war die Hälf der Besucher krank un lag flach!“, nahm sich Bonk selbst auf die Schippe zum großen Lachen der Gäste im Saal. Zum Marsch der Tiger der Tiger08 schwenkten die Gardemädchen ihre Beine bevor die Steinbach Fidelity des SCC mit den „Tribute von Panem“ das Finale des Nachmittags einläuteten. Fotos der Seniorenfastnacht finden Sie auf der städtischen Homepage unter www.stadt-steinbach.de » Rathaus » Bürgerservice » Bildergalerie.

Schauspiel mit Musik „Spatz und Engel“ im Steinbacher Bürgerhaus

Umrahmt und getragen von weltbekannten Chansons wie „La vie en rose“, „Lili Marleen“ oder „Non, je ne regrette rien“ erzählt das Schauspiel „Spatz und Engel“ die berührende Geschichte der innigen Freundschaft zweier Ikonen des 20. Jahrhunderts. Marlene Dietrich und Édith Piaf, der „Blaue Engel“ und der „Spatz von Paris“ – das sind zwei Frauen, wie sie gegensätzlicher nicht sein könnten. Hier die beherrschte, kühle Schönheit aus preußisch-bürgerlichem Milieu, die ein Internat in Weimar besuchte und sich zur Konzertgeigerin ausbilden ließ. Dort die leidenschaftliche kleine Göre, die ihre Kindheit in einem Bordell in der Normandie verbrachte und auf den Straßen von Paris groß wurde. „Spatz und Engel“ wirft einen einmaligen Blick auf die langjährige Freundschaft der beiden Diven, von ihrer ersten Begegnung auf der Damentoilette eines Ballrooms im New York der 1940er Jahre, bis hin zur Nagelprobe, als Édith nach dem tragischen Tod ihres Geliebten Marcel Cerdan zu zerbrechen drohte. Da kämpfte Marlene mit aller Kraft, um den drohenden Absturz in Depressionen, Alkohol- und Drogenabhängigkeit zu verhindern. Doch der aufopferungsvollen Fürsorge „der Dietrich“



Susanne Rader, Heleen Joor

Foto: Helmut Seuffert

steht der unbändige Freiheits- und Unabhängigkeitsdrang „der Piaf“ gegenüber, und zum ersten Mal droht ihre Gegensätzlichkeit unüberwindbar zu werden. Das berührende Schauspiel mit Musik ist am Dienstag, 14. März 2023 um 20.00 Uhr im Steinbacher Bürgerhaus, Untergasse 36 zu erleben. Unter der Regie von Daniel Große Boymann stehen Susanne Rader als Marlene Dietrich und Heleen Joor als Édith Piaf auf der Bühne. Die Theaterkarten können ab sofort telefo-

nisch im Rathaus unter (0 61 71) 70 00 11 bei Frau Janina Kühne reserviert werden. Der Ticketpreis beläuft sich zwischen 28,00 Euro und 35,00 Euro. Das Theater wird gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, NEUSTART KULTUR II und die INTHEGA. Der Kultur- und Partnerschaftsverein und das Tournee Theater Thespiarkarren wünschen allen Besucherinnen und Besuchern viel Spaß.

Was Mütter alles wissen



Fotos: Nicole Gruber

Das Schauspiel „Dinge die ich sicher weiß“ von Andrew Bovell gastierte am 17. Januar 2023 im Steinbacher Bürgerhaus. Eltern, vier erwachsene Kinder und der Mutterinstinkt weiß vieles schon vorab. Eine normale Familie mit ihren Sorgen und Nöten. Mit Liebe, Trennung, Schmerz und zu sich selbst finden. Kinder sollten sich wohl fühlen in ihrer Haut, auch wenn es den Eltern nicht immer gefällt. Alltägliche und dann doch nicht so alltägliche Themen

einer Familie griff das Schauspiel gekonnt auf und rief beim Zuschauer den Gedanken auf, wie man selbst reagieren würde. Die Schauspieler Christoph Tomanek, Maria Hartmann, Nina Petri, Rune Jürgensen, Maximilian von Mühlen und Roxana Safarabadi brachten die Szenen gekonnt auf die Bühne im Steinbacher Bürgerhaus. Das Theater wurde veranstaltet vom Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Taurus) 2000 e.V. mit Unterstützung des

Hauptsponsor der Mainova AG und den weiteren Sponsoren der Wasserversorgung Steinbach, Ihre Apotheke und der Taunus Sparkasse. Das Theater wurde gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, NEUSTART KULTUR II und die INTHEGA. Fotos des Abends finden Sie auf der städtischen Homepage unter www.stadt-steinbach.de » Rathaus » Bürgerservice » Bildergalerie.

„Aus dem Buch des Lebens erzählt“: Sonntagessen mit Hindernissen

Was ich heute erzählen möchte, könnte auch auf der Bühne des Volkstheaters spielen. Die Szene zeigt eine gutbürgerliche Gaststätte. An einem Tisch sitzt eine Familie mit Oma, Opa, zwei Kindern, etwa 10 und 12 Jahre alt, und die Eltern der Kinder. Die Familie kommt ins Blickfeld, da die Oma immer mal wieder husten muss. In Zeiten von Corona fällt das natürlich doppelt auf. An einem anderen Tisch sitzt ein älterer Mann allein. An weiteren Tischen sitzen weitere Gäste. Das Restaurant ist voll besetzt. Es herrscht eine gemütliche Stimmung. Leises Gemurmel der sich unterhaltenden Gäste ist zu hören. Die freundliche Bedienung fragt nach den Wünschen der Gäste und trägt Gerichte und Essen aus. Inzwischen haben fast alle Gäste ihr Essen bekommen. Das Gemurmel wird leiser, da ja jeder mit Essen beschäftigt ist. Der allein sitzende Mann bekommt gerade seine Speise - Schnitzel mit Pommes. Mit Messer und Gabel, die er jeweils mit der ganzen Hand umfasst wie ein Stück Holz, zerschneidet er sein Fleisch komplett in kleine Stückchen. Als alles zerteilt ist, legt er das Messer weg. Jetzt umfasst er mit der rechten Hand, mit allen Fingern die Gabel, den rechten Ellenbogen weit nach außen ragend. Er stützt den linken Ellenbogen auf dem Tisch und den Kopf auf der Hand ab. Nun schaufelt er, man kann es nicht anders sagen, das Essen in sich hinein. Die beiden Kinder vom Nachbartisch beobachten das sehr interessiert und machen es nach. Oh je, das kommt nicht gut an. Von ihrer Mutter werden die Kinder zurechtgewiesen und mit Nachdruck aufgefordert, doch bitte ordentlich zu essen. Jetzt haben die Familie und

der allein sitzende Mann die volle Aufmerksamkeit aller Gäste im Lokal. Die nette Bedienung verdreht nur die Augen und grinst. Dem allein sitzenden Mann ist das alles so peinlich, dass er, so schnell er kann, sein Essen reinschautelt, bezahlt und fluchtartig das Lokal verlässt. Den Kindern wird, dank ihrer Eltern die sie anleiten, wie man mit Messer und Gabel isst, später eine solche Peinlichkeit erspart bleiben. „Höflichkeit und gutes Benehmen ist die angenehmste Art sich gegenseitig auszuhalten“. (Loriot 1923 - 2011). Der Eine oder die Andere hat sich vielleicht schon einmal gefragt, wie man das denn macht mit dem „ordentlich essen“, wenn man schlecht oder gar nicht sehen kann? Für solche Menschen gibt es, neben dem Mobilitätstraining, eine Schulung „Lebenspraktische Fähigkeiten“ (LPF), bei der es viele Tipps gibt, wie man sich den Alltag erleichtern kann. Unter anderem kann hier auch erlernt werden, wie man sich auf seinem Teller zurechtfindet. Ein Bekannter, der zunehmend schlechter sieht, hat einen solchen Kurs besucht und unter der Augenbinde geübt „unfallfrei“ mit Messer und Gabel zu essen. Für ihn war das besonders wichtig, da er immer mal wieder an Geschäftsessen teilnehmen muss. Wie jeder von uns weiß, sind bei solchen Gelegenheiten gute Tischmanieren von großem Vorteil. Ansonsten kann es so ausgehen, wie ich es in unserer Firma erlebt habe. Niemand wollte mit einem bestimmten Kollegen zu Tisch gehen, weil es keiner ertragen konnte diesen Kollegen gegenüber sitzen zu haben und ihm beim Essen zuzusehen. Wie kann man einer blinden Person



helfen, sich auf dem Teller zurechtzufinden? Man stelle sich den Teller wie eine Uhr mit Zeigern vor und nennt die gedachte Uhrzeit, auf der sich die Speisen befinden. „Die Erbsen liegen auf halb sechs, die Bratkartoffeln zwischen zwei und halb vier, die Wurst zwischen zehn und halb zwei und der Senf zur Wurst auf neun Uhr“. So zum Beispiel kann man sich beschreiben lassen, wo sich welches Essen auf dem Teller befindet. Ansonsten kann man es auch mit Messer und Gabel fühlen, wo sich etwas befindet. Dann ist es aber eine Überraschung, was es ist. Beim Kuchen helfe ich mir, neben der Kuchengabel, mit dem Kaffeelöffel. So brauche ich nicht die Finger nehmen, um mit dem Kuchen zurechtzukommen. Traute Salzmann, im Februar 2023 Dies ist eine der Geschichten „Aus dem Buch des Lebens erzählt“. Gesammelt und aufgeschrieben vom Team der IG BarriereFREI und mit dem Einverständnis der Erzählenden veröffentlicht. Wenn Ihnen diese Erzählung gefallen hat schreiben Sie uns. Wir freuen uns über Ihr Feedback. Kontakt: Sprecherin/Sprecher der IG BarriereFREI sind Traute Salzmann und Rolf Leipold. E-Mail: ig-barrierefrei@stadt-steinbach.de

weru
Fenster und Türen fürs Leben

SCHÖN
SICHER

SCHÖN
WARM

SCHÖN
STARK

Kompromisslos in Sachen Sicherheit, Energieeffizienz und Qualität.

Fenster?
WERU.

Hier erhältlich:

KURT WALDREITER GMBH

Bahnstraße 13
61449 Steinbach/Taunus
Tel. 061 71/7 80 73
www.waldreiter-weru.de

www.weru.de

W.+F. MÜLLER GmbH

- Markisen
- Jalousien
- Rollläden • Rolllstore
- Elektr. Antriebe

Verkauf
Montage
Reparaturen

Tel. 06171-79861 • Fax -200516

Mobil 0172 - 676 11 67

Jatho

Rechtsanwälte und Notar

Boris Jatho
Rechtsanwalt und Notar

Klaus-Uwe Jatho
Rechtsanwalt und Notar a.D.

Bahnstraße 9, 61449 Steinbach/Taunus,
Tel.: 06171-75001, Fax: 06171-86047,
E-Mail: info@rae-jatho.de

www.rechtsanwalt-jatho-steinbach.de

Wir stehen Ihnen in allen Angelegenheiten als versierter Rechtsberater und verlässlicher Vertreter zur Seite, insbesondere bei Fragen rund um das allgemeine Zivilrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Familienrecht und Erbrecht. Auch unsere große Erfahrung im Forderungsmangement, z. B. Durchsetzung oder Abwehr von Forderungen setzen wir für Sie und Ihr Unternehmen gerne gewinnbringend ein.

Der Notar **Klaus-Uwe Jatho** steht Ihnen darüber hinaus mit seiner über 25jährigen Erfahrung zuverlässig und kompetent bei notariellen Geschäften aller Art, insbesondere bei Immobilienkaufverträgen, Schenkungen, Testamenten und Erbverträgen, aber auch Registeranmeldungen und handels- und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten, wie Neugründungen, Satzungsänderungen, Abtretungen von Geschäftsanteilen und vielen weiteren Rechtsgeschäften zur Verfügung.

CDU-Fraktion würdigt Vitrinenausstellung zur Hessischen Verfassung



Die fast vollständige CDU-Fraktion bei der Übergabe des Begleitbands zur Verfassung

Seit dem 1. Dezember letzten Jahres steht in Steinbach die erste Verfassungsvitrine Deutschlands in einem Rathaus und die zweite überhaupt. Sie wurde am Verfassungstag Hessen von Justizminister Roman Poseck vorgestellt. Die CDU-Fraktion hat sich nun intensiver mit dem Inhalt der Vitrine befasst und dazu den Initiator und Vorsitzenden des Neuen Königsteiner Kreises Christoph Schlott eingeladen.

Die Verfassungsvitrine enthält im wesentlichen je ein Faksimile-Nachdruck der Verfassung Hessens und des Grundgesetzes Deutschlands. „Wir müssen unsere Demokratiegeschichte zum Anfassen präsentie-

ren“, erläutert Historiker Schlott die Idee hinter den Vitrinen. Nachdem die Generation, die den letzten Weltkrieg noch erlebt hatte und für die die Demokratie eine Erregungssache und Antwort auf die Gräueltaten des Nationalsozialismus war, nun langsam ausstirbt, müsse die Geschichte der Demokratie neu präsentiert werden. Es könne nicht über klassische Denkmäler geschehen, deren Bedeutung häufig den Menschen nicht mehr klar ist. Deshalb versuche man es jetzt mit in Vitrinen präsentierten Nachdrucken von Original-Dokumenten, die den Beginn der modernen Demokratie in Deutschland repräsentieren.



Initiator Christoph Schlott erläutert die Exponate.

Diese Vitrinen sollen möglichst breit in Gerichten, Rathäusern und Schulen aufgestellt werden.

Christoph Schlott überreichte bei der Gelegenheit Bürgermeister Steffen Bonk einen Begleitband zu den Faksimile-Nachdrucken, der in einer Reihe von Beiträgen renommierter Historiker, Juristinnen und Politiker insbesondere die Entstehungsgeschichte der hessischen Verfassung als die erste Verfassung der Länder Deutschland und prägend auch für die Entstehung des Grundgesetzes. Schon damals war Hessen erstmals vorn! Fraktionsvorsitzender Christian Breitsprecher bedankte

sich im Namen der Fraktion für die ausgezeichnete Initiative und regte an, dass eine solche Vitrine auch in der Geschwister-Scholl-Schule in Steinbach aufgestellt werden sollte. Bürgermeister Steffen Bonk berichtete, dass dazu bereits erste Gespräche geführt worden seien und alle Beteiligten die Idee dieser Verfassungsvitrinen unterstützten. Abschließend meinte Bürgermeister Steffen Bonk: „Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger ein, bei einem Gang ins Rathaus den Weg zur Verfassungsvitrine kurz hinter dem Bürgerbüro links zu suchen und sich die Exponate einmal anzusehen.“

SPD fragt zu Kitaplätzen, Baumoffensive und Bauprojekten



Jan Riemer und Bettina Wehrheim vor den städtischen Kindergärten

Zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 27. Februar bringt die SPD-Fraktion drei Anfragen ein, die zusammen mit dem Vorstand der SPD Steinbach zuvor diskutiert wurden. Das aktuellste Thema sind die laufenden Kita-Anmeldungen. Die Stadtverwaltung informierte mit Schreiben vom 30.01.2023 zahlreiche Familien, die bereits schriftlich Betreuungsbedarf für ihr Kind angemeldet hatten, über die Einführung des digitalen Anmeldeverfahrens auf dem Kindergarten-Eltern Portal „webKITA Steinbach“ am 01.02.2023. Dabei bat die Stadt die angeschriebenen Familien darum, ihre zuvor schriftlich eingereichten Anmeldungen im Portal zu erneuern, um bei den anstehenden Planungen der Platzvergabe berücksichtigt werden zu können.

„Unsere Fraktion wird sich im Stadtparlament beim Magistrat danach erkundigen, ob es bei den Anmeldungen eine Reihung gibt und wie diese zwischen schriftlichen und Online-Anmeldungen gehandhabt wird. Uns geht es dabei insbesondere darum zu erfahren, ob die Fairness bei der Anmeldung gewahrt bleibt. Es darf beispielsweise nicht passieren, dass Familien benachteiligt werden, die

ihre Kinder frühzeitig schriftlich angemeldet haben, jetzt aber bei der erneuten Online-Anmeldung nicht so schnell sind und ggf. deshalb in der Reihe nach hinten rutschen. Wir nehmen das zwar nicht an, aber sicher ist sicher“, so Bettina Wehrheim, Mitglied im Vorstand der SPD und selbst Mutter eines Kleinkinds. So sieht es auch Jan Riemer, ebenfalls SPD-Vorstandsmitglied und Vater dreier Kinder: „Wir möchten zudem erfahren wie viele Familien nun die doppelte Anmeldung betrifft und zugleich in Erfahrung bringen, ob Zu- und Absagen nicht zukünftig deutlich früher erfolgen können, um Familien in Steinbach mehr Planungssicherheit und Zeit zu geben, sich ggf. neu zu orientieren.“

Die zweite Anfrage betrifft einen Antrag der SPD/FDP-Koalition, der 2021 unter dem Titel „Baumoffensive für Steinbach“ im Stadtparlament beschlossen wurde. „Neben mindestens 500 neuen Bäumen, die bis zum Ende der Legislaturperiode in Steinbach zu pflanzen sind, hatten wir den Magistrat um einen jährlichen Sachstandsbericht zum Ende eines jeden Jahres gebeten“, so Bettina Wehrheim. Da dieser Ende

2022 noch nicht erfolgt sei, hätte man die Information nun gerne zeitnah. „Umwelt- und Klimaschutz sind uns sehr wichtig und neue Bäume einer der besten Wege, um klimaschädliches CO2 wieder einzufangen. Deshalb schauen wir so genau darauf, dass wir beim Pflanzziel auf dem richtigen Weg sind und es eher stark übertreffen sollten.“ Bei der dritten Anfrage der SPD geht es um das Thema größere Bauprojekte. Hier wollen die Sozialdemokraten erfahren, wie insbesondere bei den Projekten im Rahmen der beiden großen Förderprogramme „Soziale Stadt“ und „Lebendige Zentren“ sichergestellt werden kann, dass die Stadtverordneten frühzeitig informiert sind und sich einbringen können. „Bei der Sanierung der Herzbergstraße mussten unsere Abgeordneten aus der Zeitung von den konkreten Plänen erfahren. Das ist unglücklich und führt dazu, dass die gewählten Volksvertreter nicht sinnvoll an den Maßnahmen mitarbeiten bzw. Verbesserungsvorschläge im Sinne der Bürgerinnen und Bürger einbringen können. Das würden wir uns zukünftig anders wünschen“, so Jan Riemer.

Wiedereinführung der Ernährungsberatung für Vorschulkinder in den Kindergärten

Anfrage der FDP-Fraktion in der kommenden Stadtverordnetenversammlung



Simone Horn, Vorsitzende des Sozialausschusses: Kann die Ernährungsberatung für Vorschulkinder in den Kitas wieder eingeführt werden?

Am 27. Februar findet um 19 Uhr die erste Stadtverordnetenversammlung des neuen Jahres 2023 statt. Wie immer ist auf der Tagesordnung die aktuelle Fragerunde zu finden. Dabei geht es der liberalen Fraktion um das Thema Ernährungsberatung und Ernährungshilfe für die Vorschulkinder im Kindergarten. Bevor die Pandemie in Deutschland ein Thema war und somit ein massiver Umbruch im Alltag stattfand, wurde in den städtischen Steinbacher Kindergärten eine Ernährungsberatung durchgeführt. Unter dem Titel „Vorschulkinder entdecken leckeres, gesundes Essen“ gab es ein Kurs-Angebot mit insgesamt 10 Einheiten speziell für Vorschulkinder, das von einer Ernährungsberaterin aus Steinbach durchgeführt wurde. Dabei wurde mit der Broschüre „So macht Essen Spaß: Entdeckerheft für Ki-

takinder und Erstklässler“ gearbeitet, die von der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung herausgegeben wird. Das Entdeckerheft enthält viele Informationen zum Thema Essen und bietet auch kleine Aufgaben rund um dieses Thema, die die Kinder lösen können. In einem praktischen Teil werden kleine Gerichte zubereitet und probiert wie dasselbe Lebensmittel, wenn es auf unterschiedliche Weise zubereitet ist, seinen Geschmack verändern kann. Diese Ernährungsberatung in den Kitas möchten die Freien Demokraten gerne wieder ins Leben rufen.

Für Simone Horn, Vorsitzende des Sozialausschusses, hat das Thema eine große Bedeutung: „Eine gesunde Ernährung ist schon von klein auf wichtig. Es muss nicht allein Aufgabe der Eltern sein, eine gesun-

de Ernährung für ihre Kinder auszuwählen. Wenn die Kinder selbst ein frühes Bewusstsein für gesundes Essen entwickeln, können spätere ungesunde Lebensstile vorgebeugt werden. Vor allem während und seit der Pandemie sind 16% der Kinder in Deutschland dicker geworden (Quelle: SWR-Wissen). Oftmals wird mehr Zeit am Handy oder Tablet verbracht, worunter die Bewegung leidet. Wenn dann auch noch viele Süßigkeiten hinzukommen, kann dies der Gesundheit unserer Kinder erheblich schaden. Aus diesen Gründen finden wir es sehr wichtig, den Kindern bewusst zu machen, was eigentlich gesundes Essen ist. Wir wollen bei der Stadtverwaltung fragen, ob es möglich ist, die Ernährungsberatung in den Kitas als Kurs-Angebot zeitnah wieder ins Leben zu rufen.“

Verkaufs-Nummernvergabe für sortierten Schulkinder-Basar „COOL KIDS“ am 24.02.2023



Am 18. März 2023 heißt es wieder Shopping in Steinbach auf dem „COOL KIDS“ Basar im Betreuungszentrum der Grundschule. Verkaufsinteressierte können sich ab 24.02. um eine Verkaufsnummer bewerben. Foto: Tanja Dechant-Möllner

Auch in diesem Frühjahr soll wieder ein „COOL KIDS“ Basar stattfinden. Dieser ist für Samstag, 18.03.2023 von 14 - 16 Uhr terminiert in den Räumen des Betreuungszentrums der Grundschule im Hessenring 35. Die Vorbereitungen hierzu sind bereits in vollem Gange. Viele der bisherigen Verkäufer und Verkäuferinnen haben ihre Verkaufsnummer schon bestätigt bekommen. Zusätzlich können einige frei gewordene Verkaufsnummern an neue Interessenten vergeben werden. Bitte bei Interesse ab 24.02. um 0:00 Uhr eine E-Mail an: BasarBZSteinbach@web.de senden. Die Basargebühr für 60 Etiketten beträgt 5 Euro plus 15% des Verkaufserlöses. Der Erlös kommt wie immer komplett den Kindern des Betreuungszentrums zugute. Über die Vergabe entscheidet die Reihenfolge des E-

Mail-Eingangs. Durch das begrenzte Kontingent an Nummern können wir leider nicht jede Anfrage positiv beantworten. Wir bitten um Verständnis. Mehrfach-Anmeldungen können wir leider nicht berücksichtigen. Die genauen Teilnahmebedingungen erhalten die neuen Verkäufer und Verkäuferinnen zeitnah. Verkauf werden können:

- Kinderbekleidung für Frühjahr/Sommer von Größe 122 bis 176
- Schuhe ab Größe 28
- Kinderspielzeug für Grundschul Kinder
- Bücher, CDs / DVDs etc. für Grundschul Kinder
- Schulanzen / Zubehör, Rucksäcke etc.
- Roller, Fahrräder, Skateboards, Inliner etc.

Veranstalter ist der Förderverein des Betreuungszentrums Steinbach e.V.



SPD beantragt Berichte zum Programm „Soziale Stadt“



Der Ausschussvorsitzende Moritz Kletzka mit seiner Fraktionskollegin Andrea Rahlwes an dem Spielplatz Frankfurter Straße

Zur kommenden Sitzung des Stadtparlaments am 27. Februar hat die SPD/FDP-Koalition einen Antrag eingebracht, der den Magistrat der Stadt um zwei Berichte zum Stand des Bund-Land-Städtebauförderprogrammes „Soziale Stadt“ bittet. „Das Programm läuft nun schon seit 2013 und hat hohe Fördermittel nach Steinbach gebracht, die wir sehr sichtbar und sinnvoll eingesetzt haben. Ursprünglich wäre es nun ausgelaufen. Da es jedoch um zwei weitere Jahre verlängert wurde, möchten wir vom Magistrat wissen, welche weiteren baulichen Veränderungen wir in den Blick nehmen können und wie die Erfahrungen bei bereits abgeschlossenen Projekten sind“, sagt die SPD-Stadtratsrätin Andrea Rahlwes, die auch Mitglied des Ausschusses „Soziale Stadt“ ist.

Bei den vergangenen Baumaßnahmen, interessiert Rahlwes insbesondere der 1. Abschnitt der Berliner Straße mit ihrer hohen Anwohnerzahl, der zu einer attraktiven, mit viel Grün ausgestatteten Straßengestaltung geführt hat.

Bei den neueren Maßnahmen, der 2. Abschnitt der Berliner Straße, der Walter-Herbst-Weg sowie die geplante Sanierung der Herzbergstraße und des Spielplatzes Frankfurter Straße. Gerade der große Spielplatz ist Rahlwes besonders wichtig, da dieser im fußläufigen Zentrum liegt und

daher besonders attraktiv werden sollte. „Auch zum St.-Avertin-Platz bzw. der „Neuen Mitte“ sollten wir uns austauschen, da diese zum einen ansprechender geworden ist als der Zustand vorher und auch die Barrierefreiheit verbessert wurde, zum anderen jedoch nach dem Geschmack vieler Steinbacherinnen und Steinbacher zu viel Beton und zu wenig Grün zum Einsatz gekommen ist“, so Rahlwes, die auch auf einen Beschluss der Koalition aus dem Jahr 2021 verweist, wonach Steinbach stärker mit wasserdurchlässigen Oberflächen arbeiten sollte.

Neben den baulichen Maßnahmen möchte die SPD aber auch das soziale Miteinander beleuchtet sehen. „Hier ist uns die Tätigkeit des Quartiersmanagements bzw. des Stadtteilbüros sehr wichtig. Wir möchten wissen, wie die Erfahrungen mit den sozialen Projekten sind, bspw. den Arbeitsgruppen und den Interessengemeinschaften. Und natürlich der im Frühjahr startenden „Lebensmittel-Fairteilung“, sagt Moritz Kletzka, Steinbachs SPD-Chef und Vorsitzender des Ausschusses „Soziale Stadt“. Gerade die Lebensmittel-Fairteilung sei für die SPD deshalb so wichtig, weil die Partei sich zunächst für eine dauerhafte Steinbacher Tafel stark gemacht hatte, deren Zweck nun aber durch die Lebensmittel-Fairteilung erreicht werden soll.

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei

Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung +
Kundendienst
Tel. 06171-71841

Matthäus Sanitär GmbH

Ihr zuverlässiger Partner für beste Malerarbeiten

Peter Meier Malermeister • Eschborner Str. 30 • 61449 Steinbach
Tel.: 06171 - 73 772 • Fax: 06171 - 86 354 • Handy 0171 - 33 23 772
www.maler-meier.de

FSV Steinbach startet in die Vorbereitung auf die zweite Saisonhälfte

Eine ungewöhnlich lange Winterpause liegt hinter den Fußballern des FSV Steinbach. Nach dem letzten Spiel am 20.11. folgte eine zehnwöchige Pause, bevor Ende Januar das Training wieder aufgenommen wurde. Das erste Testspiel fand dann am 31.01. statt und bescherte als Gegner gleich den Tabellenführer der Gruppenliga, den FC Neu Anspach. Mit einer nach nur drei Trainingseinheiten sehr ansprechenden Leistung konnte der zwei Klassen höher spielende Gast mit 3:1 besiegt werden (Treffer durch Lukas Gießen, Endam Guenduez und Cem Bektas). Die weiteren Testspiele: 05.02. 16:00 Bomber Bad Homburg (Turnier in Bad Homburg Sportplatz Sandelmühle) 08.02. 19:00 FC Sulzbach (Turnier) 10.02. 20:30 FC Waldems (Turnier)

12.02. offen Platzierungsspiel (Turnier) 19.02. 15:00 FSV - BSC Schwalbach 26.02. 15:00 FSV – FC Neu Anspach II Nach diesem Programm ist die Mannschaft hoffentlich optimal vorbereitet, um in den wichtigen ersten beiden Punktspielen zu bestehen: 05.03. 15:00 FSV – FSV Friedrichsdorf II (Tabellenzweiter) 12.03. 15:00 SG Westerfeld (Tabellendritter) – FSV Auch unsere Zweite Mannschaft hat bereits Testspiele vereinbart: 05.02. 13:00 FSV II - 1.FC Oberursel II 12.02. 13:00 FSV II - SG Hundstadt Die Punktrunde startet für die Zweite Mannschaft ebenfalls am 05.03. mit einem Heimspiel gegen den SV Bommersheim II (Anstoß 12:45).

Neuer Anfängerkurs für Aikido 合気道 bei der TuS Steinbach

Am Freitag, 17. Februar 2023 startet ein Anfängerkurs für Aikidō-Interessierte von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr im Dōjō im 1.Stock der Friedrich-Hill-Halle, Steinbach. Die japanische Kampfkunst Aikidō wurde von Ueshiba Morihei (Ō-Sensei, 1883-1969) entwickelt und verbreitet. Aikidō hat einen defensiven Charakter und kann in jedem Alter begonnen werden. Nach dem warm-up werden Grundkenntnisse vermittelt und die Teilnehmer lernen behutsam auf der Matte rückwärts und vorwärts zu fallen/rollen sowie spezifische Schrittmuster, die für Techniken relevant

sind. Atemübungen und das Erlernen einer Hebel- und Wurftechnik schließen sich an. Wenn die Abläufe verstanden und die Koordination besser wird, kann man nach und nach die Techniken dynamischer ausführen. Der Erfolg etwas Neues auszuprobieren und zu erlernen wird Sie begeistern und weiter motivieren mit uns in Steinbach gemeinsam den Weg 道 Dō auch im mentalen Sinn des Aikidō zu verfolgen. (Weiterer Trainingstermin: Mittwoch 20:00 -21:30 Uhr) Bitte bringen Sie einen Jogginganzug oder ähnliches mit. Weitere Informationen: Michael Henneberg 06171-72395

Einladung zur 2. TuS-Wanderung 2023

(Rund um die Moret, Dieburg –ausgedacht und für gut befunden von Inge Eckmann und Jochem / Elke)

Termin: Sonntag, 05. März 2023 Treffpunkt: Fitte und Freudige gemeinsam 8:08 Uhr Fahrtkosten: Gruppenticket 7,50 €/Person, Abfahrt: 08:23 Uhr S 5 Ri Fm HBF, Umstieg/Weiterfahrt RB 61 09:15 Uhr Gleis 11 HBF hoch, Ankunft: Dieburg Bahnhof 10:04 Uhr, Rückfahrt: Für alle stündlich immer 13 Minuten nach Ganz Einkehrschwung: Auf der Moret 10, 64807 Dieburg, Fon 06071/22350 Meldung: TuS-Mitglieder und Gäste melden sich bitte mündlich, telefonisch oder schriftlich (am liebsten per E-Mail) bei Elke bis 19.02.2023 Ausrüstung: Witterungsgerechte Wanderkleidung mit festem Schuhwerk und Wanderverpflegung wie üblich, Wanderstöcke, wer sie denn braucht. Streckenverlauf: Die Fitten und Freudigen starten mit Inge und Elke vom Bahnhof

Dieburg zu einem kleinen Stadtrundgang. Danach begeben sich die Fitten auf die Wanderung zum Naturfreundehaus. Die Freudigen fahren mit AST oder Kleinbus (2,50 €/Pers) zum Spießfeld (Freizeitzentrum / See). Von dort aus wird zum Naturfreundehaus Moret gewandert. Wanderstreckenqualität: Stadtrundgang für alle: ca. 2-3 km, Freudige: nach der mobilen Fahrt geht es wandernd zum Naturfreundehaus (leicht ansteigend 1,5 km) Fitte: Nach dem Stadtrundgang wandernd zur Moret ca. 7,00 km hin, bei halbgravotischem Anstieg und nach dem Einkehrschwung ca. 7,00 km abwärts wandernd mit den Freudigen gemeinsam zurück zum Bahnhof Auf Eure Anmeldungen freuen sich: Inge und der Jochem und natürlich auch ElSa (Elke), Tel. 069/518693, E-Mail: esheinze@aol.com

Einladung zur BiKla III - Wanderung 2023 (Vogtland)

(Entwickelt, vorgewandert und für gut befunden durch Bine und Klaus)

Termin: Donnerstag bis Sonntag, 03. bis 06. Aug 2023, Hinf. und Rück.: Mit der Bahn, Gruppenfahrkarte Fahrkosten H+R: zwischen 50,00 bis 100,00 €/Person, Details nach Fahrplanfreigabe Treffpunkt: 7.08 Uhr, S-Bahnstation O/Weißkirchen-Steinbach Richtung Frankfurt Abfahrt: 7.23 Uhr ab O/Weißkirchen-Steinbach, Umsteigen in Frankfurt Hbf und Erfurt 12.41 Uhr an Greiz Bhf Übernachtung/Kosten: A) Hotel „Da Papu“ inkl. Gasthof mit Frühstücksraum, Bahnstraße 7, 07973 Greiz, Fon 03661/458746, Kosten für 3 Nächte: 4 x DZ (Doppelbett) Ü/F = 210,00 €/Zimmer 1 x EZ Ü/F = 124,50 €/Zimmer (für Karin Güntner reserviert) Unterbr. max. 9 Personen ohne BiKla (wer nicht im Da Papu übernachtet, frühstückt dennoch hier – 6,50 €/Pers) B) Schlossberghotel: Telefon: 036 61/6 22-123, www.schlossberghotelgreiz.de nur Ü ohne Frühstück, EZ/DZ= 61,00 €/Pers/Nacht Meldung: TuS-Mitglieder und Gäste melden sich bitte mündlich, telefonisch, schriftlich (auch per E-Mail möglich) beim Jochem an. Meldeschluss ist der 28. Februar 2023 (je früher, umso genehmer). Eine TVZ fällt an als Verbindlichkeitszhlg. und für anfallende Transferkosten vor Ort - in Höhe von 50,00 €/P. Abrechnung gegen Nachweis. Die TVZ ist bis zum 31. März 2023 auf ein noch zu benennendes Konto zu überweisen. Ausrüstung: Witterungsgerechte Wanderkleidung mit festem Schuhwerk, sowie Wanderverpflegung (im Tagesrucksack) je nach Eigenbedarf. Und natürlich Übernachtungsutensilien nach eigenem Reinheits- und Schönheitsbedarf.

Verlauf: Donnerstag, 03. August 2023Anfahrt mit Bahn, Einchecken im Hotel Da Papu oder Schlosshotel, (jeweils Fußweg zum Domizil ca. 10 Min.), 14:00 Uhr Fahrt mit Bus nach Elsterberg mit Wanderung auf den Kriebelstein (407m), Qualität: ca. 8 km, zum Gipfel auf 1 km gravotisch, ansonsten grubig dahin Freitag, 04. August 2023, Mit dem Bus nach Langenwetzendorf zur kleinsten Talsperre im Vogtland, dann Wandern bis Hohenleben evtl. Burgruine Reichenfels, Qualität: Mittelschwer etwa 13 km, 110 hm, d.h. etwas auf und ab, Feld, Wiese, Wald Samstag, 05. August 2023Mit der Bahn nach Wünschendorf (1.000-jährige Veitskirche), wandernd über den Hütchenweg zum Märchenwald, Qualität: Mittelschwer etwa 10 km, 150 hm auf und ab, Feld, Wiese, Wald Sonntag, 06. August 2023 Abschlusswanderung zum Pulverturm oder nach Neumühle. Einkehrschwung im Cafe. Übernachtungsgepäck wird zum Cafe o.ä. transferiert. Von da zurück in die Heimat. Qualität: 9 km mit ertragbaren nunner und nuffs. Feld, Wald, Wiese Örtliche Fahrt- und Transferkosten mit BuBA o.ä. werden über die TVZ (s.o.) verrechnet Es freuen sich auf die Wandervilligen: Bine und Klaus. Sie haben sich auch gerne bereit erklärt, allfällige Rückfragen zur Tour, Wegebeschaffenheit (Geläuf), Routenprofil usw. zu geben. Aber Fragen: Ei wie werd denn des Wetter ... usw. werden sie nicht annehmen. (Fon 06171/ 979869) Anmeldungen an: Jochem Entzeroth, Fon: 06171/71130, E-Mail: j.entzeroth@web.de

Einsätze der Feuerwehr Steinbach im Januar



01.01.2023 Zum 1. Einsatz im Jahr 2023 musste die Feuerwehr kurz nach dem Jahreswechsel in den Hessenring ausrücken, um brennenden Unrat zu löschen. Dieser wurde mit einem Kleinlöschgerät zügig abgelöscht und der Einsatz konnte beendet werden. 3 Fahrzeuge waren mit 17 Aktiven im Einsatz. Alarmierung: 00.38 Uhr Einsatzende: 00.51 Uhr 01.01.2023 Zu einer brennenden Großraummülltonne wurde die Feuerwehr ebenfalls noch in der Silvesternacht in die Berliner Straße alarmiert. Da der Brand noch im Anfangsstadium war, konnte das Feuer ohne größere Beschädigungen schnell unter Kontrolle gebracht werden. Die Mülltonne wurde anschließend teilweise entleert und nach Beendigung der Löscharbeiten wieder gefüllt. Ausgerückt waren 8 Kameraden mit 2 Fahrzeugen. Alarmierung: 03.23 Uhr Einsatzende: 03.49 Uhr 01.01.2023 Erneut musste die Wehr zu einer brennenden Großraummülltonne ausrücken. Durch den schnellen Einsatz

des Schnellangriffes konnte eine Brandausbreitung, der im Vollbrand befindlichen Großraummülltonne, verhindert werden. Trotzdem wurden durch die starke Hitzeentwicklung benachbarte Mülltonnen ebenfalls beschädigt. Nachdem ein Trupp unter Atemschutz die Mülltonne abgelöscht hatte wurde die Einsatzstelle an die Polizei übergeben. Vor Ort waren 3 Fahrzeuge mit 17 Brandschützern. Alarmierung: 21.42 Uhr Einsatzende: 22.05 Uhr 02.01.2023 Erneut brannte eine Großmülltonne in der Berliner Straße. Ein Trupp unter Atemschutz führte die Brandbekämpfung mit dem Schnellangriff durch und löschte das Feuer. Die Einsatzstelle wurde an die Polizei übergeben, welche wegen des Verdachts der Brandstiftung die Ermittlungen aufnahm. 8 Kameraden waren mit 2 Fahrzeugen ausgerückt. Ein weiteres Fahrzeug stand an der Einsatzstelle in Bereitschaft. Alarmierung: 23.43 Uhr Einsatzende: 00.03 Uhr 07.01.2023 In einem Wohnhochhaus der Berliner Straße war ein Personenaufzug stecken geblieben und die Insassen konnten den Aufzug nicht mehr selbstständig verlassen. Mit Hilfe von Nachbarn konnte die sich nicht mehr öffnenden Türen des Aufzuges aufgedrückt werden und die Personen aus dem Aufzug befreit werden. Die Feuerwehr und der mitalarmierte Rettungsdienst konnten den Einsatz beenden. Der defekte Aufzug wurde dem Hausmeister übergeben. Im Einsatz waren 2 Fahrzeuge mit 10 Einsatzkräften. Alarmierung: 14.26 Uhr Einsatzende: 14.49 Uhr 07.01.2023 In der Stettiner Straße stand an der Ecke zum Hessenring ein Papiercontainer in Vollbrand. Der Papiercontainer wurde von einem Trupp unter Atemschutz mit einem Schnellangriff abgelöscht. Ein an-



liegender ebenfalls rauchender Altkleidercontainer wurde geöffnet und kontrolliert. Dort konnte kein Feuer festgestellt werden. Der Papiercontainer wurde anschließend teilweise ausgeräumt um letzte Glutnester abzulöschen. Nach Beendigung der Löscharbeiten wurde der Container wieder befüllt und aufgerichtet. Die Einsatzstelle wurde der Polizei übergeben. Vor Ort waren 14 Aktive mit 2 Fahrzeugen. Alarmierung: 20.40 Uhr Einsatzende: 21.19 Uhr 09.01.2023 Am Montagabend wurde die Feuerwehr Steinbach in die Berliner Straße alarmiert. Dort wurde im Rahmen einer Amtshilfe für die Polizei eine Wohnungstüre geöffnet. Da sich in der Wohnung keine Personen befanden, wurde sie wieder verschlossen und der Polizei übergeben. Die Feuerwehr konnte den Einsatz beenden und wieder abrücken. 16 Einsatzkräfte waren mit 3 Fahrzeugen im Einsatz. Alarmierung: 21.19 Uhr Einsatzende: 21.59 Uhr 14.01.2023 Am frühen Samstagmorgen wurde man ebenfalls zu einer Notfalltüröffnung alarmiert. Diesmal benötigte ein Bewohner in der Rossertstraße den Rettungsdienst. Aufgrund der gebotenen Eile wurde die Wehr vom erstintreffenden Rettungsdienst gewaltsam geöffnet. Die Wohnungstür wurde durch die Feuerwehr wieder hergerichtet und gesichert. Nach den Rettungsmaßnahmen wurde die Einsatzstelle der anwesenden Polizei übergeben. 2 Fahrzeuge waren mit 14 Kameraden ausgerückt. Alarmierung: 06.25 Uhr Einsatzende: 07.16 Uhr 15.01.2023 In einem Wohnhaus im Hessenring kam es am Sonntagabend durch einen Schaden an der Wasserhaufeinführung zu einem überfluteten Keller. Das Wasser wurde durch die Feuerwehr für das Haus abge-

stellt. Mit einem Wassersauger wurde das Wasser im Kellerbereich aufgenommen und abgepumpt. Die Bewohner wurden an eine Installationsfirma zur Behebung des Schadens verwiesen. Im Einsatz waren 17 Retter mit 3 Fahrzeugen. Alarmierung: 18.59 Uhr Einsatzende: 19.55 Uhr 17.01.2023 Durch plötzliches Glatteis kam es auf dem Neuwiesenweg Ecke Waldstraße zu einem Auffahrunfall zwischen zwei PKW. Durch den Aufprall wurde ein automatisches System aktiviert, welches selbstständig die Rettungsleitstelle kontaktiert. Bei dem Unfall wurde eine Person verletzt, die von den Einsatzkräften bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes versorgt wurde. Die Straße wurde von der Feuerwehr gestreut und ausgelaufenes Kühlmittel aus den verunfallten Fahrzeugen mit Bindemittel aufgenommen. Für die Dauer des Einsatzes wurde der Neuwiesenweg gesperrt, wozu es zeitweise zu starkem Stau kam. Die Einsatzstelle wurde der Polizei übergeben. 1 Fahrzeug war mit 6 Aktiven im Einsatz. Alarmierung: 08.25 Uhr Einsatzende: 09.15 Uhr 24.01.2023 In der Mittagszeit wurde der Feuerwehr von Passanten eine brennende Großraummülltonne im Hessenring gemeldet. Diese wurde von einem Trupp unter Atemschutz mit dem Schnellangriff abgelöscht. Benachbarte Tonnen sind von Passanten bereits von der brennenden Tonne weggestellt worden. Das Feuer war zügig gelöscht und die Einsatzstelle wurde an die Polizei übergeben. Ausgerückt waren 6 Kameraden mit einem Fahrzeug. Alarmierung: 13.41 Uhr Einsatzende: 14.06 Uhr Mehr Informationen zur Feuerwehr und zu den Einsätzen auch auf Facebook oder im Internet unter: www.ffw-steinbach-ts.de



STEINBACHER INFORMATION KIN DER ECKE



Ausflug in die Eissporthalle

Wie jedes Jahr haben wir auch dieses Mal für die 4. Klässler Ausflüge geplant, um das Ende der Grundschulzeit so schön wie möglich zu gestalten. Den Anfang machte die Eissporthalle Frankfurt. Mit dem Bus, der S- und U-Bahn ging es mit dem Schulschluss und einem kurzen Imbiss nach Frankfurt, damit so viel Zeit wie möglich zum Schlittschuhlaufen blieb. Während einige Kinder anfangs eher vorsichtig ihre ersten Schritte über das rutschige Eis wagten, düstern andere sofort los. Doch mit jeder Runde, die wir auf dem Außenring drehten, wurden auch die vorsichtigen Kinder mutiger und sicherer. Nach einem ereignisreichen Tag waren wir um 18:00 Uhr müde und erschöpft wieder im Betreuungszentrum. Auf die nächsten Ausflüge freuen sich alle schon sehr.

AUTO-SCHEPP
Ihr Partner in Steinbach

✓ Reparaturen aller Art und Marken
✓ Inspektionen nach Herstellervorgaben
✓ Haupt- und Abgasuntersuchungen

Daimlerstraße 1
61449 Steinbach/Ts.
06171-78018

Familienbetrieb in Steinbach seit 1972

Ökumenische Diakoniestationen
im Dekanat Kronberg
KRONBERG + STEINBACH

Vereinbaren Sie einen Termin für Ihre persönliche Beratung unter Telefon 06173 9263 - 0

Individuelle Hilfe, Pflege, Beratung, Schulung und Betreuung in der Häuslichkeit, qualifizierte Wundversorgung, Aufsuchende Demenztbetreuung und mehr bei Ihnen zu Hause

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst – **BETESDA**
Telefon: 06173 9263 -26

Wilhelm-Bonn-Str. 5 • 61476 Kronberg • www.diakonie-kronberg.de **Diakonie**

E Hessemädsche



Ei , Gude wie, wo mäschschten hie?
Ei , nach Staabach ins Börjerhaus,
des is die nächst Zeit mei zuhaus!
Ich bin rot/weiß, – e Mädche aus Hesse,
– alle annern kannste vergesse!
Isch bin e escht frankforter Mädche un dadruff bin isch stolz,
mir Frankforter sin aus bestem, edelste Holz.
Edel doch aach robust , – mit Ecke un Kante,
des wisse inzwischen schon alle Verwandte.
Un aach mein Mann. – Mir sin zwar herzensgut,
abber wehe, wenn ahner übertreibe dut.
So schnell macht misch kaaner meschugge,
un Klaanigkeite, dun misch eh net jucke!

Die Bayern, die Kölner un aach die Sachse,
die schwätzte wie dene de Schnabbel gewachse.
Nur mir sin voller Rücksicht, – dun niemand weh,
schwätzte hochdeutsch, debei is hessisch so scheel!

Mir esse net, – mir achele:
Am Liebste Grie Soß, Kraut un Rippische,
gell isch bin e närrisch Dippische!

Bei Handkäs mit Musik wisse mir uns zu benemme,
weil mer net überall gorkse un Bumbes lasse könne.
Zum Kaffe gib't's Radonekuche – oder Kreppel,
– ei verdeppele.

Am Liebste trinke mir Äppelwoi,
– als in die Gorschel nei!
Doch mir sin nie besoffe, – höchstens beschläuscht.
Mir mache beim schlafe niemals nit e Geräusch.
Sin mer müd, lesche mer uns um, – gebbe Ruh
un mache schnell unser Guckelscher zu!

Mein Hut is en Deckel oder e Dohl,
bei feine Pinkel föhl ich mich net wohl.
Unser Hunde gautze, die dun net belle,
des hab't ihr schon mal gehört, – gelle!
Der Köter hat sich die Worscht geschnappt
un is schnurstracks glei hamgedappt.

Knöpp dun e Kleid zusamme halte,
mir habbe noch Respekt vor unsere Alte.
Bei uns is Sauerkraut in Büchse, net in ner Dos,
ab un zu is bei uns aach de Deifel mal los!
En Bräter, des is en Kroppe,
ungezogene Bälger dun mir verkloppe.
En Kropsch, des is en dicke Hals, –
Übermütische juckt es Fell jedenfalls.

Die Kittelscherz war meiner Mutter ihr best Kleidungsstück,
die passte überall hie zum Glück.
E Fußbänkche, Schawellsche, des is mei Lieblingswort,
– wenn ich net deham bin, dann bin ich halt fort.

Isch bin e Mischung aus em aale Goethe,
de Fraa Rauscher un em Eintracht Adler Attila:
Vom Herrn Goethe hab ich es dichte, – is klar.
Hab de Frau Rauscher ihn Humor un es lache
un du hier bei euch mei Krafame mache!
Starker Wille, Ausdauer, des hab ich vom Attila,
– sacht nix, die Mischung is wunderbar!

Ich erzähl euch nix, ich du schwätzte,
wenn mers eilig habbe dun mer wetze.
Wenn mir meckern, des hört sich nie schlimm an:
Du Hornochs, du Dormel, du Sprüchkloppe,
mach dich haam un bleib ganz locker.
Dir brennt de Kittel du Kordeldepp,
Mensch, was is dei Schnut so schepp!

Bei de Weibslaut sin mer ganz locker:
Du daab Hinkel, du goldisch Aas, –
(die Tiere wern größer): Du dusslich Kuh, du Trampeltier,
– wehe du seschst des mal zu mir!

Unser Ausdruck im Fußball, die find isch schön:
Du Peifekopp, haste des Foul net gesehn?
Mensch, dir geb ich die rot Kart, bist du hohl,
du Schlappekicker, schieß endlich mal e Gool.
Vielleicht hört sich des alles förschterlich an,
doch es is gar nix schlimmes dran.
Apropos Fußball: Wer is Favorit bei uns Hesse?
Die Eintracht von Frankfort derfe mer net vergesse!
Als Frankforter Mädche kann ich stolz uff die sei,
die schieße in jeden Kaste ihre Tore enei.
In Zukunft sacht isch zu de Bayern: „Basst uff,
die Eintracht Jungs, sin immer gut druff!“
Un, wenn de Ball im Kaste zappelt,
spätestens dann habbe's alle bedapfelt:
Dass mer mit uns Hesse immer rechne muss,
un so e Matsch is erst nach 90 Minute Schluss!

Also: Isch bin e Mädche aus Hesse, –
Un alle annern kannste vergesse!
Feiert fröhlich unser Fassenacht,
tanzt un schunkelt un lacht.
Vergesst mal alle eure Sorje
un denkt net an morje.
Gell frankforderisch is so schee,
mei Muttersprach derf net unnergeh!
Heut ruft die Gerda euch alle zu: „Staabach HELAU!!!“
– Un jetzt gebt ruh!

Das Lachen und die Heimatgeschichte

Wenn die Lieselotte Pulver noch lacht, lache ich auch. Wobei der Name Pulver keine Rolle spielt.
Namen in der Geschichte, im engeren Sinne der Heimatgeschichte – da bleibe ich bei Steinbach -, spielten eine große Rolle. Heißt es doch, was einst Landrat Banzer sagte:

„Die Heimatforschung gibt den Menschen eine Orientierungsmöglichkeit. Aber sie wäre ohne Alltagsgeschichte wie ein Fluss ohne Wasser – trocken!“. Und: Geschichte heißt Geschichten erzählen. So hoffe ich, dass ich das noch weiterhin tun kann.

Hans Pulver

Cellokonzert im ev. Gemeindehaus „Ein Haus voll Musik“

Am 4. März um 18 Uhr tritt erstmals das Cellotrio „Trisonore“ im ev. Gemeindehaus, Untergasse 29, auf. Der Name Trisonore steht für den klangvollen Sound, den die drei Cellisten Clemens Mohr, Philipp Schreck und Marc Ziethen quer durch alle Stilrichtungen

erzeugen. Das vielseitige Programm wird ergänzt durch unterhaltsame Moderation. Mehr Informationen zum Cellotrio gibt es unter www.trisonore.net. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten. Nehmen Sie sich Zeit zum Genießen.

Barockmusik in der Kirche

Die Musikschule Oberursel lädt am 5. Februar um 17.00 Uhr zum Barockkonzert in die Christuskirche Oberursel ein (Oberhöchstader Str. 18). Bläser-, Streicher- und Gesangsschülerinnen und -schüler der Musikschule gestalten gemeinsam dieses Konzert. Alle zusammen werden Werke aus Barock und Renaissance erklingen lassen und damit diesen bedeutenden Epochen abendländischer Musik großen Raum geben. Zum Teil spielen sie auf Original-Instrumenten wie Gamben, Cembalo oder Laute, zum Teil

aber auch in ungewöhnlichen Besetzungen. So wird sich das Klezmer-Ensemble „Die Crotchets“ Werken von Bach annähern: „Klezmer goes Bach“. Klangvolle Komponisten-Namen wie Albinoni, Purcell, Corelli oder Pergolesi stehen auf dem Programm, ein Oboenduo, das Gambenconsort, Trompeten, Horn, Block-, Querflöten- und Posannenchöre sowie Gesang werden dabei sein. Der Eintritt zum Konzert ist frei, Spenden sind willkommen.

Heike Römring (Stellv. Schulleiterin)

Termine der Stadtverordnetenversammlung 2023

immer um 19 Uhr im Bürgerhaus

1.) Montag, 27. Februar	4.) Montag, 18. September
2.) Montag, 08. Mai	5.) Montag, 06. November
3.) Montag, 03. Juli	6.) Montag, 11. Dezember (18 Uhr!)

Wichtige Telefonnummern

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

F. Lola Omotoye – Fachärztin für innere Medizin
Berliner Str. 7 • Tel.: 98 16 20 • Fax: 98 16 21
Sprechzeiten: Mo bis Freitag von 8 – 12 Uhr sowie Mo., Di. und Do. von 15 – 18 Uhr, Mi. und Fr.-Nachmittag keine Sprechstunde!

Dr. med. Jörg Odewald und Nathalie Barfeld
Tel.: 72 477; aktuelle Informationen: www.Dr-Odewald.de

Gemeinschaftspraxis Dr. Tim Orth-Tannenberg • Dr. Ursula Orth-Tannenberg
Tanusstrasse 1 • Tel.: 7 21 44
Fax: 98 04 96 • Email: Praxis@Dr-med-Orth.de
Sprechzeiten : Mo-Fr 7:30 – 11:30, Mo, Di, Do 13:30- 17:00
Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de

Gemeinschaftspraxis Dr. med. M. Kidess-Michel, Dr. med. C. Gstettner
Frauenärzte, Feldbergstraße 1, 61449 Steinbach/Ts.
Telefon: 06171-7747 und 06171-74191 • Fax: 06171-86575
Sprechzeiten: Mo.-Fr. 8-12 Uhr Vormittag - Mo, Di und Do 14-18 Uhr Nachmittag
Mi.+Fr. 8-13 Uhr und nach Vereinbarung

Erscheinung Steinbacher Information 2023		
Erscheinungstag	Redaktionsschluss	
1 Samstag, 07. Januar	Donnerstag, 29. Dezember	
2 Samstag, 21. Januar	Donnerstag, 12. Januar	
3 Samstag, 04. Februar	Donnerstag, 26. Januar	
4 Samstag, 18. Februar	Donnerstag, 09. Februar	
5 Samstag, 04. März	Donnerstag, 23. Februar	
6 Samstag, 18. März	Donnerstag, 09. März	
7 Samstag, 01. April	Donnerstag, 23. März	
8 Samstag, 15. April	Donnerstag, 06. April	
9 Samstag, 29. April	Donnerstag, 20. April	
10 Samstag, 13. Mai	Donnerstag, 04. Mai	
11 Samstag, 27. Mai	Donnerstag, 18. Mai	
12 Samstag, 10. Juni	Donnerstag, 01. Juni	Stadtfest
13 Samstag, 24. Juni	Donnerstag, 15. Juni	
14 Samstag, 08. Juli	Donnerstag, 29. Juni	
15 Samstag, 22. Juli	Donnerstag, 13. Juli	
16 Samstag, 05. August	Donnerstag, 27. Juli	
17 Samstag, 19. August	Donnerstag, 10. August	
18 Samstag, 02. September	Donnerstag, 24. August	
19 Samstag, 16. September	Donnerstag, 07. September	
20 Samstag, 30. September	Donnerstag, 21. September	
21 Samstag, 14. Oktober	Donnerstag, 05. Oktober	
22 Samstag, 28. Oktober	Donnerstag, 19. Oktober	
23 Samstag, 11. November	Donnerstag, 02. November	
24 Samstag, 25. November	Donnerstag, 16. November	
25 Samstag, 09. Dezember	Donnerstag, 30. November	

 **PIETÄT MAYER** GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

Daimlerstraße 6 • 61449 Steinbach /Tanus
Telefon: (0 61 71) 8 55 52

**Tag und Nacht
Sonn- und Feiertag**

EV. ST. GEORGSGEMEINDE STEINBACH /TS.
GEMEINDE FÜR ALLE

FASCHINGSSONNTAG
19. FEBRUAR - 10 UHR
EV. ST. GEORGSKIRCHE

BÜTTENPREDIGT

PFARRER
HERBERT
LÜDTKE

DER ZEITENGEWENDETE

anschließend gibt's frische Krebbel!

Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Ts.) - Untergasse 29 - 61449 Steinbach (Ts.) - Tel. 06171 74876 - buero@st-georgsgemeinde.de



Sortierter Basar der Kita Wiesenstrolche

BAMBINI

BASAR

Bürgerhaus Steinbach

Bekleidung bis Gr. 140
Schuhe bis Gr. 34
Spielzeug & Sonstiges
rund ums Kind

ANMELDUNG
für Verkäufernummern
ab dem 25.02.2023

 wiesenstrolche-flohmarkt@web.de

11.03.2023
14 – 16 Uhr

Einlass für Schwangere ab 13.30 Uhr

Endlich findet wieder der sortierte Basar der Wiesenstrolche statt. Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen im Foyer, sowie zum ausgiebigem Stöbern im Bürgerhaus, sowie zum Verkauf von Kinderkleidung und Spielsachen.

Impressum

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach, Postfach: 0101 - 61444 Steinbach - Tel.: 06171 / 889 83 40 - E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de - Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Markus Reichard, 61449 Steinbach, Siemensstr. 13, Fax: 06171-74074, E-Mail: markus.reichard@reichard.de

Anzeigen Annahme und verantwortlich für Satz und Layout: zeitung@gewerbeverein-steinbach.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei, Bilder nur als JPEG-Datei, E-Mail: zeitung@gewerbeverein-steinbach.de

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u. Anzeigen-Dateien aus dem Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel und Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht d. Herausgebers über. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 8 vom 1. Oktober 2020.

Für diese Ausgabe ist das nächste Erscheinungsdatum der 04.03.2023 und der Redaktionsschluss ist am 23.02.2023



NACHRUF

Der Leichtathletik-Club Steinbach 1979 e.V.
trauert um

Karlheinz Schmidt



Unerwartet ist unser langjähriges Vorstandsmitglied Karlheinz Schmidt Anfang Februar verstorben. Karlheinz war seit 1987 Mitglied unseres Vereins, und kam damals, wie viele andere Eltern, über seine Kinder zu unserem Verein.

Sofort übernahm er viele im Verein anfallende Arbeiten, sowohl bei sportlichen Veranstaltungen als auch bei Vereinsfeiern etc., und zeichnete sich als unermüdlicher Helfer aus.

Schon 1994 stellte er sich als Schriftführer im Vorstand des LC zur Verfügung und übte dieses Amt bis Anfang 2022, also fast 30 Jahre, aus.

Für seine ehrenamtlichen Tätigkeiten erhielt er viele Ehrungen durch das Land Hessen, der Stadt Steinbach, dem Landessportbund Hessen und dem HLV.

Wir haben einen guten und treuen Freund verloren, einen Menschen, der dem Verein viel gegeben hat. Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.
Vielen Dank für Deine Zeit mit uns im Verein!

Jürgen Taube für die Mitglieder und den Vorstand des Leichtathletik-Clubs

Für Jesus Christus

Ich kam nicht zu euch, Schwestern und Brüder, um glänzende Reden oder gelehrte Weisheit vorzutragen, sondern um euch das Geheimnis Gottes zu verkünden. Denn ich hatte mich entschlossen, bei euch nichts zu wissen außer Jesus Christus, und zwar als den Gekreuzigten.

Impuls Die alten Steinbacher können sich noch an Pfarrer Schäfer erinnern. Der 1. Korintherbrief war ihm sehr nahe. Die Rede von Jesus Christus mag klug sein, sie ist es aber nicht um der Klugheit willen. Sie ist es um Jesu Christi willen, dem Gekreuzigten, der für uns da ist. In dessen Nachfolge wir sind.

I Korinther 2

Harald Schwalbe

Save the date: Kirchsalon St. Bonifatius
Samstag, den 25. März 2023, von 10-13 Uhr im
katholischen Gemeindezentrum St. Bonifatius

Nach einer langen, corona-bedingten Pause planen wir wieder einen Kirchsalon. Das Thema ist dieses Mal:

Wie geht es weiter mit unserer Gemeinde?

Was geht in St. Bonifatius? Wie soll das Gemeindeleben zukunftsfähig gemacht werden?

Bringen Sie Ihr Thema mit! Mischen Sie sich ein. Alle sind herzlich eingeladen! Themen könnten u.a. sein: neue und andere Gottesdienstformen, Ökumene, Stellung der Frau in der Kirche, Bewahrung der Schöpfung, gezielte Angebote für (junge) Familien...

Weitere Informationen folgen. Bei Rückfragen wenden Sie sich einfach an die Gemeindeleitung unter: gemeindeleitung-boni@pfarrei.kath-oberursel.de

27. ökumenische Kinderbibeltage in Steinbach am
25./26. Februar 2023

Am Samstag, dem 25.02., und am Sonntag, dem 26.02.2023, ab jeweils 14 Uhr, finden im ev. Gemeindehaus (Untergasse 29, Steinbach) für Kinder im Alter von 6-12 Jahren wieder die schon traditionellen ökumenischen Kinderbibeltage statt. Zum Thema Kinderrechte „DU HAST RECHT(E) – Kids in der Bibel“ wollen wir gemeinsam basteln, singen, spielen, beten und Familiengottesdienst feiern.

Anmeldungen sind immer noch möglich im evang. und kath. Gemeindebüro oder direkt bei Pastoralreferent Christof Reusch (06171/97980-35 oder c.reusch@kath-oberursel.de); Kostenbeitrag 5,00 € pro Kind.

Christof Reusch

Laudes in der Fastenzeit

In der österlichen Bußzeit wollen wir wieder jeden Dienstag um 6 Uhr die Laudes, das Morgengebet der Kirche, beten. Wir beginnen am 28. Februar 2023. Es sind alle herzlich zum Gebet in der katholischen Kirche mit anschließender Tasse Kaffee eingeladen. Wir betrachten das Misereor-Hungertuch 2023/2024 mit dem Titel „Was ist uns heilig?“ Es wurde von dem in Enugu, Nigeria, geborenen und in Freiburg lebenden Künstler Emeka Udemba gestaltet. Dazu gibt es Fragen, die uns an den Anfang zurückführen sollen: Die Schöpfung. Von Schöpfung zu sprechen ist dabei mehr, als nur Natur zu meinen. Es hat mit einem Plan der Liebe Gottes zu tun, in dem jedes Geschöpf einen Wert besitzt und nicht verfügbar ist.

Christof Reusch



Firmung 2023 - Gottes Geist macht lebendig

Gott schenkt uns seinen Geist: Sein Geist macht mutig und stark, zärtlich und phantasievoll, ausdauernd und ruhig. Das dürfen wir im Sakrament der Firmung erfahren.



Unser Firmkurs 2023 startet bald und wir freuen uns auf Dich! Infoabend für alle Interessierten ist am Montag, 27. Februar, um 19 Uhr in der Kirche Liebfrauen, Berliner Str., Oberursel. Eingeladen sind Jugendliche, die das 9. oder 10. Schuljahr besuchen und/oder im Sommer mindestens 15 Jahre alt sind.

Die Termine der Firmung werden sein: 09. September 2023, um 17 Uhr, in St. Sebastian, Stierstadt, und 16. September 2023, um 17 Uhr, in Liebfrauen.

Gartentag am Samstag,
11. März 2023, ab 09 Uhr
rund um die kath.
Bonifatiuskirche

Es gibt viel zu tun auf dem Hang und auf den Flächen rund um unser Gemeindezentrum. Neue Beete werden angelegt, bestehende Beete werden gejätet. Wir gestalten neue Flächen für Artenvielfalt und Nachhaltigkeit. Wer Lust und Freude an Gartenarbeiten hat, ist herzlich eingeladen. Die „AG Steinbach blüht“ unterstützt uns tatkräftig. Gartengeräte dürfen gerne mitgebracht werden. Seien Sie dabei!

Christof Reusch



GEMEINDEBÜRO:

Untergasse 27
61449 Steinbach

(06171) 97980-21
www.kath-oberursel.de

st.bonifatius-steinbach
@kath-oberursel.de



Nachhaltig und für den guten Zweck

Der Umwelt zuliebe – Vom 17. bis zum 22.04.2023 sammelt die Ev. St. Georgsgemeinde Altkleider für die Brockensammlung der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel. Zwischen 8.00 und 18.00 Uhr werden in der Garage an der Untergasse 29 modische, gut erhaltene Kleidungsstücke sowie paarweise zusammengebundene Schuhe angenommen. Jährlich sammeln über 4.500 Kirchengemeinden Altkleider für Bethel. Diese wurden in der Vergangenheit von der Brockensammlung mit Plastiksammelsäcken ausgestattet.

Bereits heute nutzen viele Spender gebrauchte Plastiktüten aus dem eigenen Haushalt. Dies hilft maßgeblich, die Neuproduktion und Entsorgung von Plastikmüll zu reduzieren. Leider gibt es bisher noch keine umweltfreundliche Alternative zu Plastiktüten. Die Kleidung ist gut geschützt, sie wiegen wenig und die Luft kann beim Transport entweichen. Daher sind Kartons für die Kleidersammlungen leider nicht gut geeignet. Beachten Sie bitte bei der Qualität Ihrer Spende, dass nur mit guter und tragbarer Kleidung die Arbeit Bethels unterstützt werden kann. Die Brockensammlung Bethel ist

Mitglied im Dachverband FairWertung e. V. Sie setzt sich somit für einen sozial- und umweltverträglichen sowie ethisch verantwortbaren Umgang mit gebrauchter Kleidung ein. Die Brockensammlung Bethel sammelt seit 130 Jahren in ganz Deutschland gemäß dem Bibelvers aus dem Neuen Testament »Sammelt die übrigen Brocken, auf dass nichts umkomme« (Joh. 6,12). Heutzutage wird besonders mit den Erlösen aus den Kleiderspenden die Arbeit der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel unterstützt. Die v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel engagieren sich in acht Bundesländern für behinderte, kranke, alte oder benachteiligte Menschen. Mit rund 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist Bethel eine der größten diakonischen Einrichtungen Europas. Die v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel sind eng verbunden mit der Evangelischen Kirche in Deutschland. Das Handeln in Bethel wird getragen von christlicher Nächstenliebe und sozialem Engagement. »Gemeinschaft verwirklichen« ist die Vision für die diakonische Arbeit Bethels. Weitere Infos gibt es unter www.bethel.de und www.brockensammlung-bethel.de

Termine St.-Georgsgemeinde

Gottesdienste

Estomihi Sonntag 19.02.

10.00 Uhr „Der Zeitengewendete“ Büttendpredigt in der St. Georgskirche mit anschließendem Kreppelessen (Pfarrer Herbert Lüdtke) Kollekte: Für die eigene Gemeinde

Invokavit Samstag 25.02.

14.00 Uhr „Du hast Recht(e)!“ – Kids in der Bibel“

Invokavit Sonntag 26.02.

14.00 Uhr ökumenische Kinderbibeltage im ev. und kath. Gemeindehaus

in der St. Georgskirche (Pfarrerinnen Tanja Sacher) Kollekte: Für die eigene Gemeinde

Veranstaltungen

Dienstag 21.02.

20.00 Uhr Kirchenchor

Mittwoch 22.02.

15.00 Uhr Besuchsdienst für Senioren-

geburtstage

16.00 Uhr orientalischer Tanz für Frauen

und Kinder

Dienstag 28.02.

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

20.00 Uhr Kirchenchor

Mittwoch 01.03.

16.00 Uhr Café international

16.00 Uhr orientalischer Tanz für Frauen

und Kinder

17.00 Uhr Frauentreff am Mittwoch

Gemeindebüro: Tel.: 06171 74876

@: buero@st-georgsgemeinde.de

Pfarrer Herbert Lüdtke Tel.: 0173 6550746

@: pfarrerluedtke@st-georgsgemeinde.de

Pfarrerinnen Tanja Sacher Tel.: 0151 17446700

tanja.sacher@ekhn.de

Weltgebetstag 2023 – Taiwan – Glaube bewegt

Es sind nur 180 km vom chinesischen Festland nach Taiwan, doch zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China liegen Welten. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz, das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Der Konflikt kocht derzeit wieder hoch und geht zurück auf den chinesischen Bürgerkrieg zwischen 1927 und 1949. Die Hauptinsel des Pazifikstaats ist ungefähr so groß wie Baden-Württemberg. Auf kleiner Fläche wechseln sich schroffe Gebirgszüge, sanfte Ebenen und Sandstrände ab. Über 100 kleine Korallen- und Vulkaninseln bieten einer reichen Flora und Fauna Lebensraum. Bis ins 16. Jahrhundert war Taiwan ausschließlich von indigenen Völkern bewohnt. Dann ging die Insel durch die Hände westlicher Staaten sowie Chinas und Japans. Heute beherbergt Taiwan eine vielfältige kulturelle und sprachliche Mischung und ist ein

fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Der hektische Alltag in den Hightech-Metropolen wie der Hauptstadt Taipei ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle. Viele Menschen in Taiwan praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentren des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christlich geprägt sind in dem Land etwas mehr als 1 Million Menschen. Als Teil einer globalen ökumenischen Bewegung unterstützt der Weltgebetstag seit über 100 Jahren über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg die Anliegen von Frauen weltweit. Die Projektarbeit finanziert sich aus Spenden, ist auf Kontinuität ange-

legt und konzentriert sich auf ausgewählte Länder. Zusammen mit Partnerorganisationen werden die mittel- und langfristig angelegten Projekte, wie z.B. im Libanon das Projekt "Hoffnung für syrische Mädchen", in Mali "Freiräume für Mitbestimmung schaffen", oder in Taiwan das Projekt "Gegen moderne Sklaverei", umgesetzt und begleitet. Weiterhin werden auch diverse Umweltprojekte unterstützt, welche positive Anstöße zu Veränderungen liefern sollen. Zum Weltgebetstag rund um den 3. März 2023 laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir er-

scheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt!“ In diesen unsicheren Zeiten haben Sie Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. In über 150 Ländern der Erde feiern Menschen diese Gottesdienste. Auch in Steinbach wird in diesem Jahr am 3. März, um 18:00 Uhr im katholischen Gemeindezentrum der Weltgebetstag gefeiert und das ökumenische Vorbereitungsteam lädt alle, Männer und Frauen, dazu ein. Im Anschluss an den Gottesdienst können Sie sich auf einen Imbiss mit landestypischen Speisen freuen. Kommen Sie in die Untergasse 27 und feiern Sie mit uns den Weltgebetstag 2023. Claudia Paulus und das ökumenische Weltgebetstagsteam

Termine St. Bonifatiusgemeinde

Gottesdienste

Sonntag 19.02.

09:30 Eucharistiefeier

18:00 Uhr Andacht

Aschermittwoch 22.02.

08:00 Uhr Schulgottesdienst mit Austeilung des Aschenkreuzes

19:00 Uhr Wortgottesfeier mit Austeilung des Aschenkreuzes

Sonntag 26.02.

9:30 Wortgottesfeier

17:00 Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibeltage

Dienstag 28.02.

06:00 Uhr Laudes - das Morgengebet der Kirche zum Hungertuch - Was ist uns heilig? mit einer Tasse fairen Kaffee im Anschluss

Mittwoch 01.03.

08:30 Uhr Eucharistiefeier mit anschließendem Rosenkranzgebet

20:00 Uhr Kontemplationsabend - vacare deo - Stille - zur Ruhe kommen - Gott Raum geben

Freitag 03.03.

18:00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag

Sonntag 05.03.

9:30 Eucharistiefeier

18:00 Uhr Andacht

Veranstaltungen

Donnerstag 23.02.

20:00 Uhr Öffentliche Sitzung des Ortsausschusses St. Bonifatius

Donnerstag 02.03.

20:00 Uhr Vortreffen Familienwochenende in Hübingen

Hinweise

Kinderbibeltage am 25./26. Februar „Du hast RECHT(E)“ Anmeldung für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren im kath. Gemeindebüro abgeben. Sie erhalten die Unterlagen in den beiden Gemeindebüros und in den Auslagen der Kirche. Es sind noch Plätze frei!

Laudes in der österlichen Bußzeit: Wie in den vergangenen Jahren beten wir in der Fastenzeit wieder die Laudes, das Morgengebet der Kirche. Jeden Dienstag treffen wir uns um 06.00 Uhr morgens zum Gebet. Anschließend besteht die Möglichkeit, miteinander eine „faire“ Tasse Kaffee zu trinken. Herzliche Einladung

Weltladen in Oberursel: Am Samstag, 04.03.2023 wird der neue Weltladen in der Strackgasse (ehemals „Alberti“) ab 10.00 Uhr neu eröffnet. Eine moderne und große Verkaufsfläche erwartet Sie mit vielen Überraschungen.



KATHOLISCHE KIRCHE IN OBERURSEL UND STEINBACH

Gesichter der Gemeinde St. Bonifatius

Wer ist eigentlich wofür zuständig in der Gemeinde St. Bonifatius? Und wer macht was? Welche Dienste gibt es? Wen kann man ansprechen? In den nächsten Monaten werden sich hier Gemeindemitglieder vorstellen, die eine Aufgabe in unserer Gemeinde ausüben. St. Bonifatius Steinbach hat viele Gesichter!

Warum hast Du das Amt übernommen?

Um ein Team aufzustellen, sind mindestens drei Personen nötig und die Amtszeit des vorigen Teams endete. Ich habe mich bereit erklärt, diese Verantwortung zu übernehmen, weil es mir wichtig ist, dass die bisher geleistete Gemeindearbeit in St. Bonifatius gut weitergeführt wird.

Was gibt Dir Kraft, diese mit viel Einsatz verbundene Aufgabe auszuüben?

Die Zusammenarbeit mit meinen Gemeindeleiterinnen im Team motiviert mich. Die Wertschätzung und der Einsatz so vieler ehrenamtlich Engagierter hier in St. Bonifatius sowie die Unterstützung durch die Hauptamtlichen gibt mir Kraft. Mein Elternhaus hat mir Zielstrebigkeit und Gottvertrauen, aber auch Verantwortungsbewusstsein vermittelt. Dafür bin ich sehr dankbar. Wenn ich Kirche mitgestalten und verändern möchte, muss ich auch Verantwortung dafür übernehmen. Es macht mir Freude, die anstehenden Herausforderungen für unsere Gemeinde mit Zuversicht anzugehen und Entscheidungen mitzutragen.

Ist die Aufgabe so, wie Du sie erwartest hast?

Ich habe gedacht, es gibt mehr Leitplanken, mehr Rollenverständnis... aber da ist vieles sehr offen. Das ist einerseits wohltuend. Andererseits braucht es ein gutes Maß an Struktur, Transparenz und Überblick - sowohl auf Ortbene wie auch auf Pfarrei-Ebene - zur Erfüllung der Aufgaben. In unserer gerade durchgeführten Klausurtagung mit dem Ortsausschuss haben wir gute Fortschritte in diese Richtung gemacht.

Was würdest Du Dir wünschen?

Dass sich viele junge Christ:innen für unsere Kirche begeistern. Dass sich auch die jüngere Generation einbringt, den Glauben weitergeben und uns unterstützen möchte. Ein großer Wunsch von mir wäre darüber hinaus eine bezahlbare Wohnung für eine hauptamtliche Ansprechperson hier vor Ort, damit wir als Gemeinde St. Bonifatius auch nach "draußen" für Steinbacher gut sichtbar bleiben!

Hiltrud Thelen-Pischke, Livia Sold



Hiltrud Thelen-Pischke ist gemeinsam mit Kerstin Schmitt und Urte Seiler-Späh unsere Gemeindeleitung im Team (GeLeiT).



Foto: Andreas Mehner

Die Ägäis ruft – und die Törnvorbereitungen laufen auf Hochtouren! Mit drei Yachten wollen die Steinbacher „Lageschieber“ mit ihren Freundinnen und Freunden wieder in See stechen. Am Donnerstag, 27. April, einen Tag bevor die Leinen losgeworfen werden, finden sich alle ein im Hafen Lavrion nördlich vom Kap Sounion, der südlichen Festlandsspitze der Region Attika, Griechenland.

Unter der griechischen Sonne segeln die Crews der kleinen Flottille 10 Tage lang durch die Inselwelt der Kykladen, Dodekanes, Sporaden und anderer Reviere. Der Wind kann kaum aus einer falschen Richtung blasen, denn überall gibt es schöne Inseln mit ihren malerischen Häfen, beschaulichen Buchten und Ankerplätzen. Kultur, Geschichte und Geschichten sind fast überall sichtbar und präsent. Die Natur

erwacht - es duftet nach Kräutern - und die Menschen freuen sich auf die ersten Gäste in der Saison. Die Griechische Küche lädt ein und mit Musik und Lebensfreude ist für unvergessliche Tage im mediterranen Revier gesorgt. Seit über 20 Jahren gibt es die Segelinitiative der Lageschieber in Steinbach rund um die Segelenthusiasten Andreas Mehner und Herbert Lüdtke. Anfangs mit einem Boot unterwegs, unternimmt man nun schon seit Jahren gemeinsame Segelreisen mit bis zu vier Yachten. Für die bevorstehende Segelreise sind noch einige wenige Plätze frei! Wer sich interessiert und eine Freude am maritimen Leben hat, aufgeschlossen ist, gerne neue Menschen kennenlernen, ist herzlich eingeladen und sollte sich informieren. (segeln@lageschieber.de / Andreas Mehner Tel.: 0177 9242275)